

Mod.  
1099

**urmet**

DS1099-162

## IP-KAMERAS 3MP WIFI SERIE

1099/214B

1099/216B



**BEDIENUNGSANLEITUNG**

## INHALT

<b>INHALT</b> .....	<b>2</b>
<b>EINLEITUNG</b> .....	<b>3</b>
<b>1. PRODUKTBESCHREIBUNG</b> .....	<b>3</b>
1.1. Technische Eigenschaften .....	3
1.2. Verpackungsinhalt.....	3
1.3. Hinweise.....	4
<b>2. VEREINFACHTE EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG</b> .....	<b>5</b>
<b>3. INSTALLATION</b> .....	<b>5</b>
3.1. 1099/214B → WiFi-Bullet-Kamera Festobjektiv .....	5
3.2. 1099/216B → WiFi-Bullet-Kamera Varifokal .....	6
<b>4. WIE WIRD DIE KAMERA IN EINEM NETZWERK KONFIGURIERT</b> .....	<b>6</b>
4.1. Wie wird die Kamera über die App in ein Netzwerk hinzu gefügt.....	6
4.2. Wie wird die Kamera über den AP Modus und einem Smartphone Browser in ein Netzwerk integriert .....	7
4.3. Wie wird die Kamera in ein verkabeltes Netzwerk eingebunden und mit der App verbunden ..	10
4.4. Wie wird die Kamera über ein Netzwerkkabel und einem PC in ein Netzwerk integriert .....	10
4.5. Wie wird die Kamera über den AP Modus und einem PC in ein Netzwerk integriert .....	12
4.6. Zuweisung der statischen IP Adresse.....	12
<b>5. EASYTOOL</b> .....	<b>13</b>
<b>6. KONFIGURATION DER ACTIVEX-STEUERELEMENTE</b> .....	<b>14</b>
<b>7. VERBINDUNG ÜBER ANDERE WEB-BROWSER</b> .....	<b>15</b>
<b>8. KONFIGURATION DER WEBSEITE DER IP-KAMERA</b> .....	<b>15</b>
8.1. Live.....	15
8.2. Playback.....	16
8.3. Ferneinstellungen.....	17
8.3.1. Anzeige .....	17
8.3.2. Netzwerk .....	20
8.3.3. Alarm.....	26
8.3.4. Aufzeichnung .....	28
8.3.5. System .....	29
8.3.6. Erweitert.....	32
8.4 Lokale Einstellungen .....	35
8.5 Abmeldung.....	35
<b>9. TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN</b> .....	<b>36</b>
<b>10. ANHANG</b> .....	<b>37</b>
10.1. F.A.Q. ....	37

# EINLEITUNG

---

## Sehr geehrter Kunde,

wir danken Ihnen für den Kauf dieses Produktes und möchten Sie bitten, dieses Handbuch noch vor jedem beliebigen Eingriff zunächst aufmerksam durchzulesen. Da die Software jederzeit aktualisiert werden kann, unterliegt der Inhalt dieser Betriebsanleitung Änderungen, die keiner Vorankündigung bedürfen.

### Hinweise:

- Kamera IPC ist das Akronym für Internet Protocol Camera.
- Auswählen: mit der linken Maustaste anklicken.
- Doppelklick: zweimal mit der linken Maustaste anklicken.
- Ohne DHCP aktivierte IP-Standardadresse der IP-Kamera: 192.168.10.168.
- Standard-Benutzername der IP-Kamera: admin (in Kleinschreibung); Passwort: admin (in Kleinschreibung).
- Web-Standardport: 80. Standard-Mediaport: 6066. Steuerport: 6060.
- Um eventuelle Konflikte von IP-Adressen zu vermeiden, empfiehlt es sich, eine IP-Kamera nach der anderen im Netzwerk zu vernetzen und zu konfigurieren.
- Der Inhalt des Handbuchs könnte von Ihrer aktuellen Version abweichen. Sollten während der Vorgänge Probleme auftreten, bitte die bei Urmet für die technische Unterstützung zuständige Abteilung kontaktieren. Das Handbuch wird ohne Vorankündigung in unregelmäßigen Abständen aktualisiert.

## 1. PRODUKTBESCHREIBUNG

---

Die Geräte der URMET S.p.A. Typ 1099/214B, 1099/216B, sind einige drahtlose IP-Kameras, die vollständig über den Anschluss des TCP/IP-Netzwerks gesteuert werden können.

### 1.1. Technische Eigenschaften

---

- Hochleistungs-CMOS-Sensor
- Optimierte Algorithmen für die H.264 H265 - Videokomprimierung; die Multistream-Übertragung (multi-stream) die Übertragung hochauflösender Bilder sowohl mit hoher als auch niedriger Medienbandbreite.
- Unterstützung von bis zu 5 Video-Streams gleichzeitig.
- Der integrierte Webserver ermöglicht die Nutzung des Internet Explorers zur Überwachung in Echtzeit, Vornahme von Einstellungen und Handhabung über die Website.
- Mobile Software, basierend für den folgenden Plattformen: iOS (iPhone), Android (Smartphone).
- Möglichkeit der Aufzeichnung von Videodaten auf einer Mikro SD-Karte (nicht im Lieferumfang) oder auf einem separatem DVR/NVR.
- System-Fernaktualisierung möglich.
- LAN- und Internet-fähig.
- ONVIF -Protokoll unterstützt.
- Unterstützung zahlreicher Netzwerkprotokolle wie HTTP, TCP/IP, IPv4, RTSP, UDP, SMTP, NTP, DHCP, DNS.
- Alarmfunktion bei Bewegungserkennung unterstützt (der Benutzer kann den Bereich und die Ansprechempfindlichkeit einstellen).
- Privatzenenmaskierung unterstützt (privacy).
- Funktion für die drahtlose Verbindung
- Sofortbildfunktion. Laden der Bilder mittels E-Mail.
- Automatische Wiederaufbaufunktion unterstützt. Kann nach Netzwerkausfällen automatisch wieder aufgebaut werden.

**Hinweis: Die technischen Gerätespezifikationen können leicht voneinander abweichen.**

### 1.2. Verpackungsinhalt

---

Überprüfen Sie die Verpackung und den Verpackungsinhalt auf erkennbare Schäden hin. Fehlen Teile oder weisen diese Beschädigungen auf, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Fachhändler. Versuchen Sie in diesen Fällen nicht, das Gerät in Betrieb zu nehmen. Sollte das Gerät an den Lieferanten zurückgeschickt werden müssen, vergewissern Sie sich bitte, dass dies in der Originalverpackung erfolgt.

#### GELIEFERTES ZUBEHÖR

- Nr. 1 IP-WIFI-Kamera
- Nr. 1 Kurzanleitung URMET in Papierform.
- Nr. 1 Addendum QR-Code URMET APP V-Stream im Papierformat.
- N°1 OSS-Bekanntmachung im Papierformat.
- 1 Antenne (nur für die Modelle 1099/214B, 1099/216B).
- 1 Beutel für die Erstinstallation mit Befestigungsschrauben und/oder Inbussschrauben und/oder Schlüssel zum Öffnen.
- 2 Inbussschlüssel (nur für die Modelle 1099/214B und 1099/216B).

#### · WICHTIGER HINWEIS:

Die Zusammenstellung der Zubehörteile kann ohne jegliche Vorankündigung geändert werden.

### 1.3. HINWEISE

---

#### **Versorgungsspannung**

- Bevor das Gerät an das Stromversorgungsnetz angeschlossen wird, ist sicherzustellen, dass die Daten des Typenschildes denen des Verteilernetzes entsprechen.
- Es ist von Vorteil, an dem Gerät einen geeigneten Trenn- und Schutzschalter vorzuschalten.
- Bei Defekten und/oder mangelhaftem Funktionieren, die Versorgung über den Hauptschalter abschalten.

#### **Vorsichtsmaßnahmen für Ihre Sicherheit**

- Halten Sie das Gerät von Regen und Feuchtigkeit fern, um einer Brand- oder Stromschlaggefahr vorzubeugen. Führen Sie keine festen Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Gerät ein. Wenn dies versehentlich passiert, trennen Sie das Gerät vom Netz und lassen Sie es durch einen Fachmann überprüfen.
- Das Gerät darf unter keinen Umständen geöffnet werden. Wenden Sie sich für jeden Reparatureingriff an einen Fachmann oder kontaktieren Sie ein autorisiertes technisches Kundendienstzentrum.
- Halten Sie das Gerät von Kindern fern, um eine Beschädigung bzw. eine versehentliche Beschädigung zu vermeiden.
- Berühren Sie das Gerät nicht mit nassen Händen, um Stromschläge oder mechanische Schäden zu vermeiden.
- Die Benutzung des Geräts einstellen, falls es heruntergefallen oder das Gehäuse beschädigt ist. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags, wenn Sie das Gerät unter solchen Bedingungen benutzen. In diesem Fall den Händler oder Fachinstallateur kontaktieren.

#### **Vorvorsichtsmaßnahmen bei der Installation**

- Die Kamera nicht in Umgebungen installieren, in denen sie Regen oder Feuchte ausgesetzt wird. In diesen Fällen die dafür vorgesehenen Außengehäuse verwenden.
- Vermeiden Sie es, das Objektiv direkt gegen die Sonne oder intensive Lichteinstrahlung zu richten, auch bei ausgeschalteter Kamera. Das aufzunehmende Subjekt darf sich nicht im Gegenlicht befinden.
- Richten Sie die Kamera nicht auf reflektierende Objekte.
- Einige Lichtarten (z. B. fluoreszierendes farbiges Licht) können Farben verfälschen.
- Stellen Sie dieses Gerät nicht auf einer instabilen Unterlage auf, beispielsweise auf einem wackelnden oder schrägen Tisch. Im gegenteiligen Fall könnte das Gerät herabfallen und Verletzungen verursachen oder mechanisch beschädigt werden.
- Wenn Wasser oder andere Fremdstoffe in das Geräteinnere gelangt sind, ist der Gebrauch des Geräts einzustellen, um eine mögliche Brand- oder Stromschlaggefahr zu vermeiden. In diesem Fall den Händler oder Fachinstallateur kontaktieren.
- Decken Sie das Gerät während seines Betriebs nicht mit einem Tuch ab, um eine Verformung des Gehäuses und ein Überhitzen der Innenteile, um Brand- und Stromschlaggefahr sowie mechanischen Störungen vorzubeugen.
- Halten Sie Magneten oder magnetisierte Gegenstände vom Gerät fern, da sie Betriebsstörungen verursachen können.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in Präsenz von Rauch, Dampf, Feuchtigkeit, Staub oder starken Vibrationen.
- Das Gerät nicht unmittelbar nach dem Transport von einem kühlen an einen warmen Ort oder umgekehrt in Betrieb nehmen. Im Durchschnitt sind drei Stunden abzuwarten: dieser Zeitraum ist erforderlich, damit sich das Gerät der neuen Umgebung anpassen kann (Temperatur, Feuchtigkeit, etc.).

#### **Vorsichtsmaßnahmen**

- Nach dem Auspacken des Gerätes muss sichergestellt werden, dass es sich in einwandfreiem Zustand befindet.
- Sicherstellen, dass die Betriebstemperatur innerhalb der genannten Grenzen liegt und keine besonders feuchten Umgebungsbedingungen vorherrschen.
- Die Kamera nicht gegen die Sonne richten, um eine Sensorbeschädigung zu vermeiden.

#### **Reinigung des Geräts**

- Mit einem trockenen Tuch sanft abwischen, um Staub oder Schmutz zu entfernen.
- Falls sich der Schmutz nicht mit einem trockenen Tuch entfernen lässt, die Reinigung mit einem Tuch ausführen, das mit einer milden neutralen Reinigungslösung angefeuchtet wurde.
- Für die Reinigung des Geräts keine Sprays verwenden. Keine flüchtigen Flüssigkeiten wie Benzin, Alkohol, Lösungsmittel usw. oder chemisch behandelte Tücher zum Reinigen des Geräts verwenden, um Verformungen, Beschädigungen oder Kratzer am der Oberflächenfinish zu vermeiden.
- Vor dem Ausführen jeglicher Reinigungs- oder Wartungsarbeiten, das Gerät vom Stromversorgungsnetz trennen.

#### **Bildaufzeichnungen**

- Dieses Gerät ist nicht als Diebstahlsicherung konzipiert, sondern dient im Wesentlichen zur Übertragung und ggf. zur Aufzeichnung von Bildern. Daher kann die Gesellschaft URMET S.p.A., sollte der Benutzer Opfer eines Diebstahls werden, für daraus folgende Verluste oder Schäden nicht haftbar gemacht werden.
- Führen Sie eine Probeaufzeichnung durch, bevor das Gerät eingesetzt wird, um zu überprüfen, ob der Vorgang korrekt erfolgt. Beachten Sie, dass, sollte der Benutzer aufgrund einer fehlerhaften Überwachungseinstellung, Verwendung, unsachgemäßen Betriebs oder Funktionsstörungen des Geräts Verluste oder Schäden erleiden, die Gesellschaft URMET S.p.A. nicht für den eventuellen Verlust der gespeicherten Daten nicht haftbar gemacht werden kann.
- Dieses Gerät enthält elektronische Präzisionskomponenten. Um die korrekte Aufzeichnung der Bilder zu garantieren, darf es während dieses Vorgangs keinen Schlägen oder Stößen ausgesetzt sein.

#### **Datenschutz und Copyright**

- Die IP-Kamera ist ein Gerät für Videoüberwachungsanlagen. Die Aufzeichnung der Bilder unterliegt den geltenden Bestimmungen im Benutzungsland. Außerdem ist die Aufzeichnung von durch Copyright geschützten Bildern untersagt.
- Die Benutzer des Produktes sind für die Kontrolle und die Einhaltung aller Normen und der örtlichen Statute bezüglich der Überwachung und Einstellung von Videosignalen verantwortlich. Der Hersteller kann NICHT für einen Einsatz des Produktes haftbar gemacht werden, der nicht mit den geltenden Bestimmungen übereinstimmt: Für nähere Informationen die Webadresse <http://www.garanteprivacy.it> konsultieren.

#### **Firmware-Aktualisierung**

- Es empfiehlt sich, regelmäßig auf der Urmet-Website im produktspezifischen Bereich nach Software- und/oder Firmware-Updates zu suchen (gehen Sie auf [www.urmet.com](http://www.urmet.com) im Bereich Produkte "VIDEOSORVEGLIANZA AREA", geben Sie den Code des Referenzprodukts in das Suchfeld ein und gehen Sie zu DOKUMENTATION UND RESSOURCEN).

#### **Netzwerkconfiguration**

- Die Kamera ist im DHCP Modus eingerichtet. Falls das Netzwerk, in das die Kamera eingebunden wird, nicht DHCP fähig ist, startet die Kamera automatisch mit der werkseitigen IP-Adresse IP 192.168.10.168. Mit Hilfe der Software Urmet „Easy Tool“ ist es möglich, diese werkseitige IP-Adresse und die anderen Netzwerkconfigurationen der Kamera so zu ändern, dass letztere keine Konflikte mit anderen Geräten hervorruft. Stets auf die Hinweise achten, falls Beschränkungen hinsichtlich der Adressierung bestehen, die der Kamera zu gewiesen werden kann.

#### **Netzwerkverbindungen**

- Wird die Netzwerkkamera mit einem Fern-PC betrieben (bei Nutzung der Software oder des Internet Explorers), beachten Sie bitte, dass alle Videokanäle (Videobildströme), die von einem PC dargestellt werden, je einer "Unicast"-Verbindung (TCP, RTP, UDP) entsprechen.
- Das Gerät unterstützt eine begrenzte Anzahl von "Unicast" Verbindungen, z.B. kann es den Videostream von bis zu 4 fernen PC-Stationen gleichzeitig anzeigen (davon maximal 2 Smartphones).

#### **Reset-Taste**

- Bei Druck (mindestens 3 Sekunden) wird die Kamera vollständig auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt  
**WICHTIGER HINWEIS:** die Kamera verliert die Netzkonfiguration und die Wifi-Schnittstelle kehrt in den Access Point Modus zurück

## **2. VEREINFACHTE EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG**

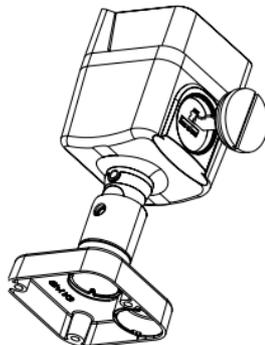
Hiermit erklärt URMET S.p.A., dass die Typen Funkkamera 1099/214B, 1099/216B der Richtlinie 2014/53/EU entsprechen. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:  
[www.urmet.com](http://www.urmet.com)

## **3. INSTALLATION**

### **3.1. 1099/214B → WIFI-BULLET-KAMERA FESTOBJEKTIV**

Wir empfehlen Ihnen, für eine ordnungsgemäße Installation und Konfiguration der Kamera die folgenden Hinweise zu beachten:

1. Vergewissern Sie sich vor der Installation, ob alle anzuschließenden Einheiten stromlos sind. Montieren Sie die Antenne der Kamera. Sollten mehrere Kameras in demselben Netzwerk zu installieren sein, wird empfohlen, jeweils eine Kamera zu installieren und zu konfigurieren.
2. Verbinden Sie die Kamera mit dem Netzwerk (siehe Abschnitt 4). Es empfiehlt sich sicherzustellen, dass die Stärke des von der Kamera empfangenen Wifi-Signals mindestens 60 beträgt.
3. Positionieren Sie die Kamera an einer Stelle an der Wand oder auf einer anderen ebenen und regelmäßigen Fläche und richten Sie den Bügel so aus, dass das gewünschte Sichtfeld erfasst wird.
4. Für eine Speicherung der Aufzeichnungen auf einer Mikro SD-Karte (nicht im Lieferumfang), führen Sie die Karte bei ausgeschalteter Kamera in den SD-Kartenslot ein (Siehe das Bild unten). Schalten Sie dann die Kamera ein und nutzen Sie die Kamera Webpage zum Formatieren der Mikro SD-Karte bevor Sie die Speicherung der Videodaten beginnen.

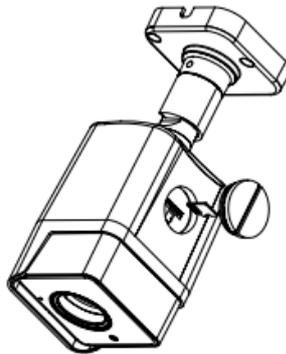


5. Wenn Sie ein NVR/HVR-Gerät besitzen weisen Sie ihr eine statische IP-Adresse zu und können Sie die zu registrierenden Kameras über das NVR/HVR-Menü hinzufügen. (4.6)

### 3.2. 1099/216B → WIFI-BULLET-KAMERA VARIFOKAL

Wir empfehlen Ihnen, für eine ordnungsgemäße Installation und Konfiguration der Kamera die folgenden Hinweise zu beachten:

1. Vergewissern Sie sich vor der Installation, ob alle anzuschließenden Einheiten stromlos sind. Montieren Sie die Antenne der Kamera. Sollten mehrere Kameras in demselben Netzwerk zu installieren sein, wird empfohlen, jeweils eine Kamera zu installieren und zu konfigurieren.
2. Verbinden Sie die Kamera mit dem Netzwerk (siehe Abschnitt 4). Es empfiehlt sich sicherzustellen, dass die Stärke des von der Kamera empfangenen Wifi-Signals mindestens 60 beträgt.
3. Positionieren Sie die Kamera an einer Stelle an der Wand oder auf einer anderen ebenen und regelmäßigen Fläche und richten Sie den Bügel so aus, dass das gewünschte Sichtfeld erfasst wird. Sicherstellen, dass der Bildausschnitt und die Zoomstufe korrekt sind und die Halterung ggf. nochmals regeln und in der endgültigen Position festmachen.
4. Für eine Speicherung der Aufzeichnungen auf einer Mikro SD-Karte (nicht im Lieferumfang), führen Sie die Karte bei ausgeschalteter Kamera in den SD-Kartenslot ein (Siehe das Bild unten). Schalten Sie dann die Kamera ein und nutzen Sie die Kamera Webpage zum Formatieren der Mikro SD-Karte bevor Sie die Speicherung der Videodaten beginnen.



5. Wenn Sie ein NVR/HVR-Gerät besitzen weisen Sie ihr eine statische IP-Adresse zu und können Sie die zu registrierenden Kameras über das NVR/HVR-Menü hinzufügen

## 4. WIE WIRD DIE KAMERA IN EINEM NETZWERK KONFIGURIERT

In diesem Abschnitt wird die Einbindung der Kamera in ein Netzwerk beschrieben und wie die Fernverbindung der Kamera über das Smartphone oder den PC hergestellt wird.

**WICHTIGER HINWEIS:** Die Kamera ist mit zwei verschiedenen Netzwerkkarten ausgestattet, eine für die Kabelverbindung und eine für die WiFi-Verbindung, wovon eine jede über eine eigene MAC-Adresse und eine eigene IP-Adresse verfügt.

### 4.1. WIE WIRD DIE KAMERA ÜBER DIE APP IN EIN NETZWERK HINZU GEFÜGT

Die Kamera kann einfach über das WLAN Netzwerk mittels eines Smartphones konfiguriert werden, hierzu nutzen Sie bitte die Schnellanleitung der Urmet App "V-Stream" die sich im Lieferumfang des Produkts befindet.



### V-Stream

Alternativ zum Smartphone kann zur Konfiguration ein PC genutzt werden, es gibt dabei zwei verschiedene Wege zur Konfiguration: durch vorübergehende LAN-Verkabelung (siehe Abschnitt 4.4) oder über den ACCESS POINT-Modus (siehe Abschnitt 4.5).

## 4.2. WIE WIRD DIE KAMERA ÜBER DEN AP MODUS UND EINEM SMARTPHONE BROWSER IN EIN NETZWERK INTEGRIERT

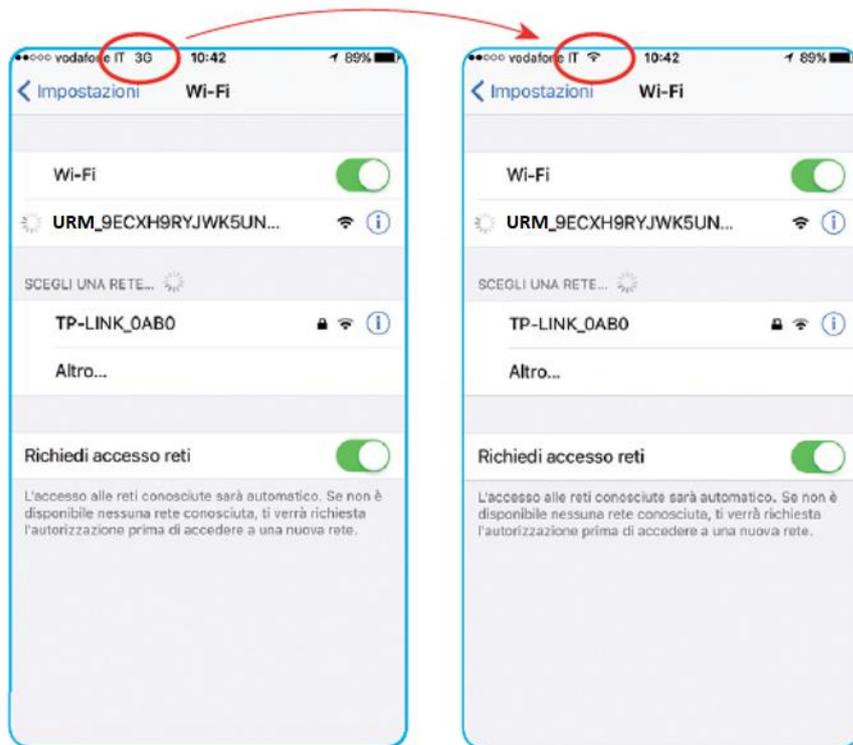
Die Kamera kann einfach über das WLAN Netzwerk mit dem Browser eines Smartphones konfiguriert werden



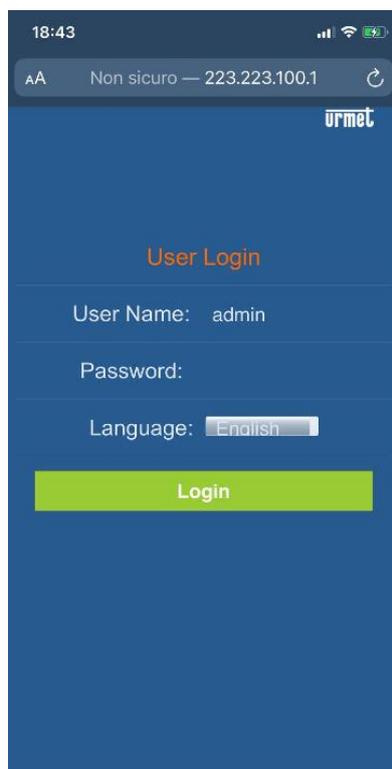
Öffnen Sie die WLAN-Einstellungen des Smartphones und wählen Sie die SSID der Kamera im AP-Modus (Access Point) aus. Die SSID ist vom Typ **URM\_** wie in der Abbildung unten dargestellt :



Warten Sie, bis sich das Verbindungssymbol von 3G (oder einem anderen) zu Wi-Fi ändert. Das kann ein paar Minuten dauern.

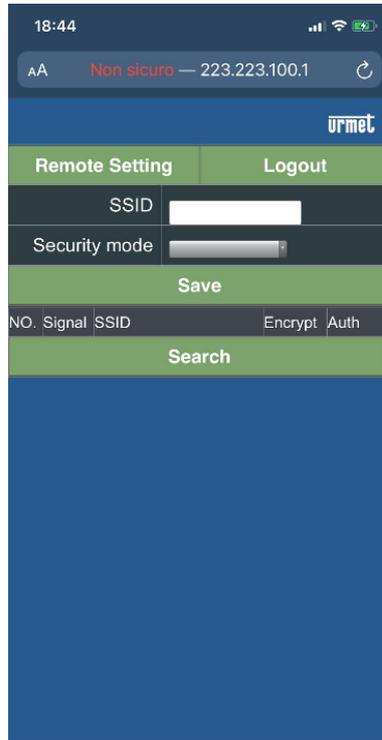


Sobald das Smartphone mit einem beliebigen Smartphone-Browser mit dem WLAN der Kamera verbunden ist, stellen Sie unter der Adresse <http://223.223.100.1> eine Verbindung zur Webseite der Kamera her, indem Sie sich mit dem Benutzernamen: **admin**, dem Kennwort: **admin** anmelden:

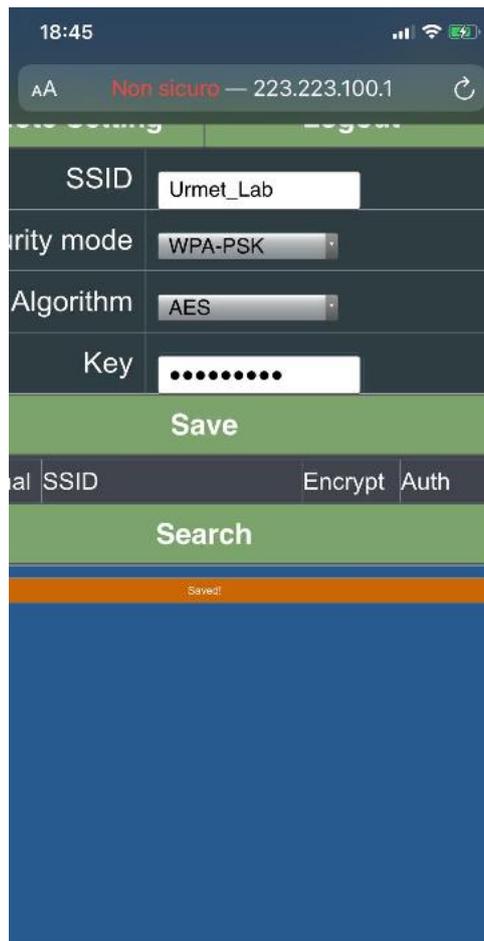


Nach dem Anmelden wird die Wi-Fi-Verwaltungsseite der Kamera direkt geöffnet. Durch Drücken der Schaltfläche **Suche** wird die Liste der von der Kamera erkannten Wi-Fi-Netzwerke angezeigt.

**WICHTIG:** Wenn Ihr Smartphone anbietet, zu einem anderen Wi-Fi-Netzwerk zu wechseln, um auf das Internet zuzugreifen, lehnen Sie die Änderung ab, um im aktuellen Wi-Fi-Netzwerk zu bleiben und die Verbindung zur Kamera aufrechtzuerhalten



Wählen Sie das WLAN aus, das dem Internet-Router entspricht, an den Sie die Kamera anschließen möchten, und geben Sie das WLAN-Netzwerkennwort des Routers ein. Drücken Sie dann **Sichern** und warten Sie auf die Meldung **Gespeichert!** Niedriger:



Zu diesem Zeitpunkt löst sich das Smartphone automatisch von der Kamera, die sich nicht mehr im AP-Modus (Access Point) befindet. Daher ist die Kamera mit dem Internet-Router verbunden.

**WICHTIG:** Ab Werkseinstellung arbeitet die Kamera im DHCP-Modus oder empfängt automatisch eine vom Router zugewiesene dynamische IP-Adresse.

Download der URMET App "V-Stream" von den jeweiligen App.Stores. Die App öffnen und die Kamera über Scannen des QR-Codes Etikettes oder Scannen des Netzwerks in die App einbinden, nach einigen Momenten wird den die Kamerabilder über das Internet auf dem Smartphone dargestellt:



### V-Stream

Mit der PC-Software „EasyTool“ eine Netzwerksuche ausführen und die Kamera mit dem PC verbinden (siehe nachfolgende Details über die PC-Software Easy Tool).

### 4.3. WIE WIRD DIE KAMERA IN EIN VERKABELTES NETZWERK EINGEBUNDEN UND MIT DER APP VERBUNDEN

Verwenden Sie das Netzkabel für die LAN-Verbindung und Stromversorgung der Kamera; der DHCP-Dienst des Netzwerks weist der Kamera automatisch eine IP-Adresse zu. Wenn der DHCP-Dienst im Netz nicht zur Verfügung steht, weist sich die Kamera selbst die Werksadresse 192.168.10.168 zu.

Download der URMET App "V-Stream" von den jeweiligen App.Stores. Die App öffnen und die Kamera über Scannen des QR-Codes Etikettes in die App einbinden, nach einigen Momenten wird den die Kamerabilder über das Internet auf dem Smartphone dargestellt:



### V-Stream

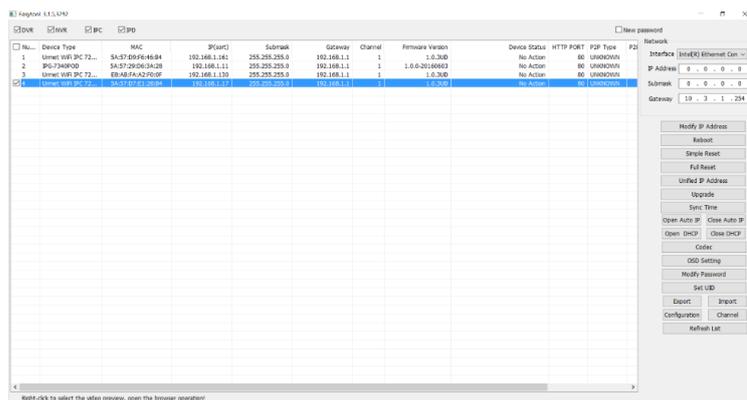
Mit der PC-Software „EasyTool“ eine Netzwerksuche ausführen und die Kamera mit dem PC verbinden (siehe nachfolgende Details über die PC-Software Easy Tool)

### 4.4. WIE WIRD DIE KAMERA ÜBER EIN NETZWERKKABEL UND EINEM PC IN EIN NETZWERK INTEGRIERT

Ein Netzkabel zum Verbinden der Kamera mit dem LAN verwenden und dieses mit Strom versorgen. Die Kamera erhält automatisch eine IP-Adresse, die vom DHCP-Service des Netzwerks zugewiesen wird. Falls das Netzwerk über keinen DHCP-Service verfügt, weist sich die Kamera die werkseitige IP-Adresse 192.168.10.168 selbst zu.

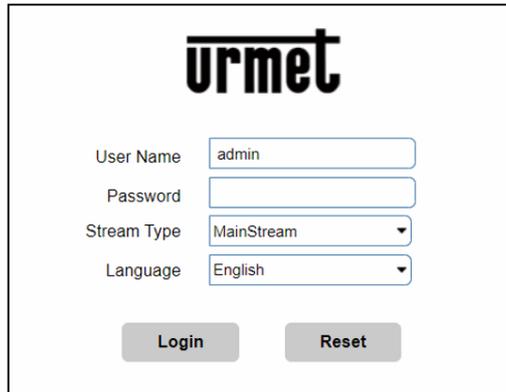
Beschreibung der für die Konfiguration erforderlichen Schritte:

1. Die „EasyTool“-Software auf dem PC ausführen, indem gedrückt wird. Daraufhin werden automatisch die IP-Adresse, die Subnetzmaske, das Gateway und die MAC-Adresse einer jeden im LAN aktiven IP-Kamera, wie in der folgenden Abbildung ersichtlich, angezeigt.



- Nachdem die IP-Kamera erfasst wurde, die rechte Maustaste drücken und „open in IE “ (im IE öffnen) drücken. Es öffnet sich eine Webseite im IE.  
Falls die Installation einer ActiveX-Komponente gefordert ist, siehe den darauf bezogenen Abschnitt des vollständigen Handbuchs.

In der vom Browser geöffneten Ansicht für den Zugang können der Benutzername (standardmäßig: admin), das Passwort (standardmäßig: admin), der Streamtyp (Main/Sub Stream) und die Sprache ausgewählt werden.



urmet

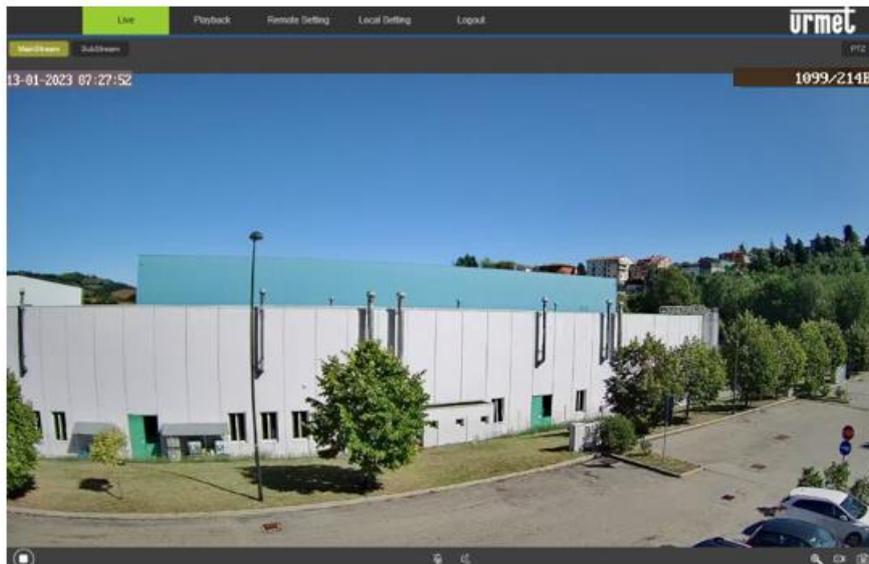
User Name

Password

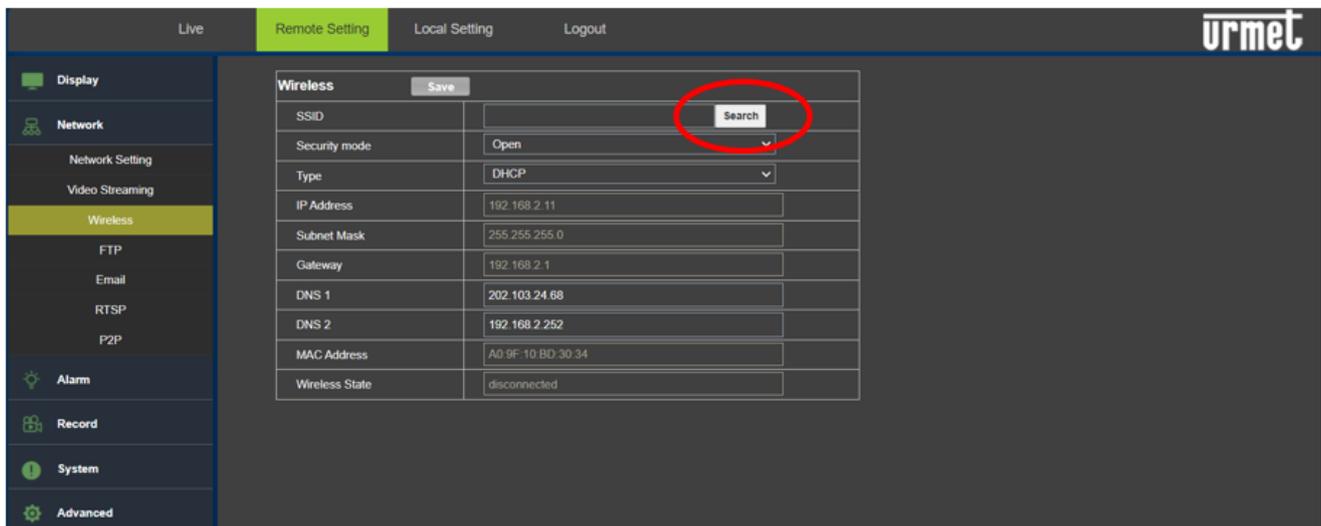
Stream Type

Language

- Nun „Login “ auswählen, um Zugriff auf die LIVE-Ansicht zu erhalten.



- Das Menü „Remote Setting “ (Ferneinstellungen) und dann links, unter „Network “ (Netzwerk), das Menü „Wireless “ (Drahtlos) auswählen.



- Die „Search“-Taste (Suchen) drücken. Es wird die folgende Ansicht aufgerufen, in der die verfügbaren WiFi-Netzwerke und die Leistung des für ein jedes Netzwerk erfassten Signals angezeigt werden:

NO.	Signal Strength	SSID	Encrypt	Auth
1	89	TP-LINK_A1E30E	AES	WPAPSK
2	100	URMET_ufficio	AES	WPAPSK
3	100	PLEXA INTERNI	TKIP	WPAPSK
4	100	MikroTik-7EBF4D	AES	WPAPSK

- Die SSID des WiFi-Netzwerks, mit dem die Kamera verbunden wird, auswählen, den Netzwerkschlüssel eingeben und die Konfiguration mit der „Save“-Taste (Speichern) speichern. Es sollte sichergestellt werden, dass die von der Kamera wahrgenommene WiFi-Signalstärke größer als oder gleich 60 ist.

- Das Netzwerkkabel von der Kamera trennen, damit diese in den WiFi-Modus übergehen kann, die „Refresh List“-Taste (Aktualisieren) der „EasyTool“-Software drücken, um sicherzustellen, dass die Kamera erneut angezeigt wird, aber diesmal mit dem WiFi-Netzwerk verbunden ist.

- Für eine Speicherung der Aufzeichnungen auf einer Mikro SD-Karte (nicht im Lieferumfang), führen Sie die Karte bei ausgeschalteter Kamera in den SD-Kartenslot ein. Schalten Sie dann die Kamera ein und nutzen Sie die Kamera Webpage zum Formatieren der Mikro SD-Karte bevor Sie die Speicherung der Videodaten beginnen.

Wird ein DVR/NVR eingesetzt ist es empfehlenswert der Kamera eine statische IP-Adresse zuzuweisen; Siehe Abschnitt 4.6 zur Ausführung der Konfiguration

#### 4.5. WIE WIRD DIE KAMERA ÜBER DEN AP MODUS UND EINEM PC IN EIN NETZWERK INTEGRIERT

Dieser Modus erlaubt das Konfigurieren der drahtlosen Netzwerkschnittstelle der Kamera auch ohne eine Verkabelung im Netzwerk, d.h. er stellt eine Alternative zum Abschnitt 4.4 dar.

Eine noch nie in einem WiFi-Netzwerk konfigurierte Kamera wird im Access Point-Modus bereitgestellt. Die Konfiguration muss über einen PC erfolgen, der mit einer drahtlosen Netzwerkkarte ausgestattet ist. In diesem Fall kann das Netzwerk konfiguriert werden, sobald die Kamera in ihrem endgültigen Sitz montiert ist und versorgt wird.

Für die Konfiguration sind die folgenden Schritte auszuführen:

- Die verfügbaren WiFi-Netzwerke über den PC heraussuchen. Die Kamera weist eine SSID des Typs „URM...“ auf. Diese SSID auswählen, um den PC mit der Kamera zu verbinden.
- Die zuvor im Abschnitt 4.4 beschriebenen Schritte 1 bis 6 ausführen.
- In dem Moment, in dem sich die Kamera mit dem konfigurierten WiFi-Netz verbindet, funktioniert sie nicht mehr im Access Point-Modus und trennt sich vom PC. Aus diesem Grund muss der PC am locken Netzwerk angeschlossen werden, bevor man die „Refresh List“-Taste der „EasyTool“-Software drückt und die Kamera wieder im Netzwerk erfasst.
- Führen Sie den in Abschnitt 4.4 beschriebenen Schritt 8 durch.

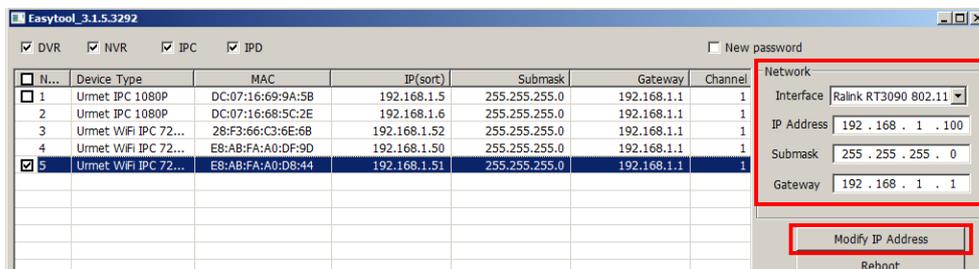
#### 4.6. ZUWEISUNG DER STATISCHEN IP ADRESSE

Die Netzwerkparameter der Kamera wie IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway können über die mitgelieferte „EasyTool“-Software oder über die Webseite der Kamera eingestellt und geändert werden.

Nachdem die Kamera im Netzwerk eingebunden ist (siehe vorherige Abschnitte) und die Kamera über einen DVR/HVR aufgezeichnet wird, empfiehlt es sich die Kamera mit einer statischen IP-Adresse zu versehen. Sicherstellen, dass die IP-Adresse, die der Kamera zugewiesen werden soll, nicht bereits im Netzwerk verwendet wird, d.h. es wäre besser, eine Adresse zu verwenden, die außerhalb des mittels DHCP zugewiesenen Adressbereichs liegt.

Zum Zuweisen einer statischen IP-Adresse zunächst die Kamera nach ihrer Erfassung in „EasyTool“ auswählen und wie in der unteren Abbildung gezeigt, den dafür vorgesehenen Bereich des Tools die statischen Netzwerkparameter ausfüllen, die zugewiesen werden sollen (durch Auswahl aus dem Aufklappmenü der korrekten Netzwerk-Schnittstelle aus den im PC verfügbaren Schnittstellen werden die Felder automatisch ausgefüllt).

Auf „Modify IP Address“ (IP-Adresse ändern) drücken, um die IP-Adresse des Geräts zu ändern und dann einen Augenblick warten.

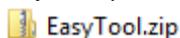


Die Taste „Refresh List“ (Aktualisieren) der „EasyTool“-Software drücken, um die Liste zu aktualisieren und die Kamera mit den angewandten Änderungen anzuzeigen.

**WICHTIGER HINWEIS:** Zum Einstellen/Ändern der Netzwerkparameter der Kamera (IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway) empfiehlt es sich, stets von der EasyTool-Software oder der Webseite der Kamera Gebrauch zu machen. Vermeiden Sie das Einstellen/Ändern der Netzwerkkonfigurationen der Kamera über die NVR/HVR-Menüs, denen die Kamera hinzugefügt wurde oder prüfen Sie, dass das NVR-/HVR-Gerät auf die neueste Firmwareversion aktualisiert ist.

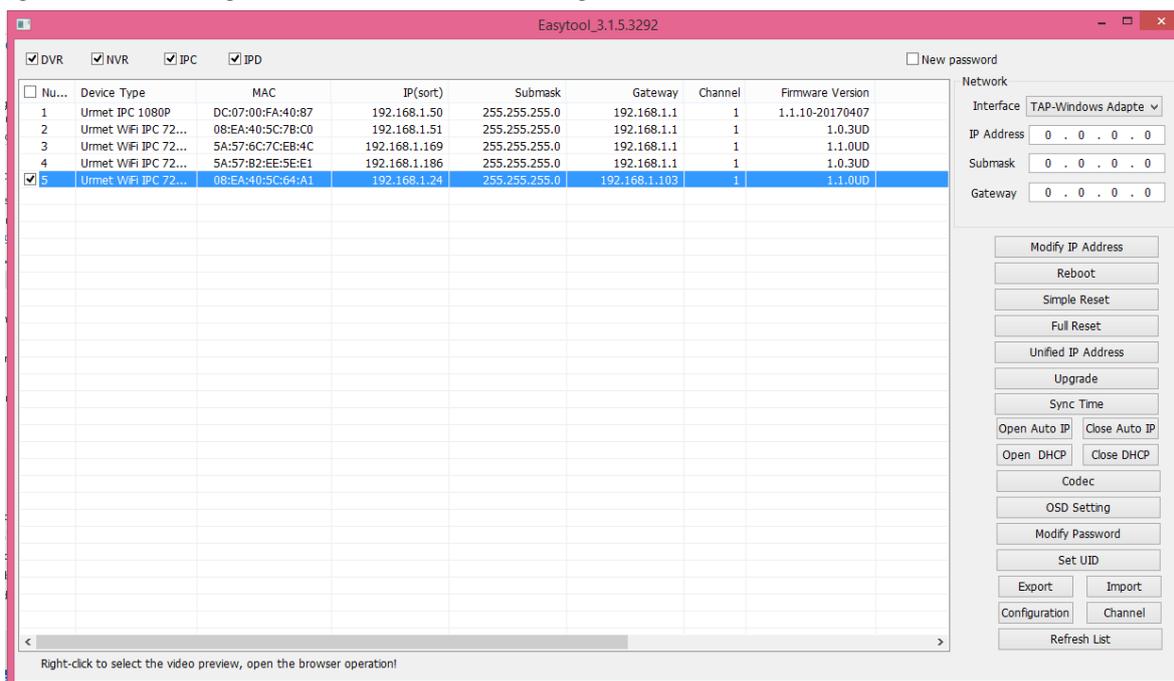
## 5. EASYTOOL

Die Software ist dazu in der Lage, die IP-Adresse der IP-Kamera im LAN-Netzwerk zu erfassen. Laden Sie zunächst die Datei easytool.zip von der Urmet-Website herunter und entpacken Sie sie.



Die installierte Software EasyTool.exe ausführen.

Die Software „Easy Tool“ durch Auswahl von EasyTool.exe starten: Für jede IP-Kamera werden automatisch die Felder der IP-Adresse (IP Address), der Subnetzmaske (Subnet Mask), des Gateways und der (MAC-Adresse (MAC Address)) angezeigt, siehe Darstellung in der nachstehenden Abbildung.



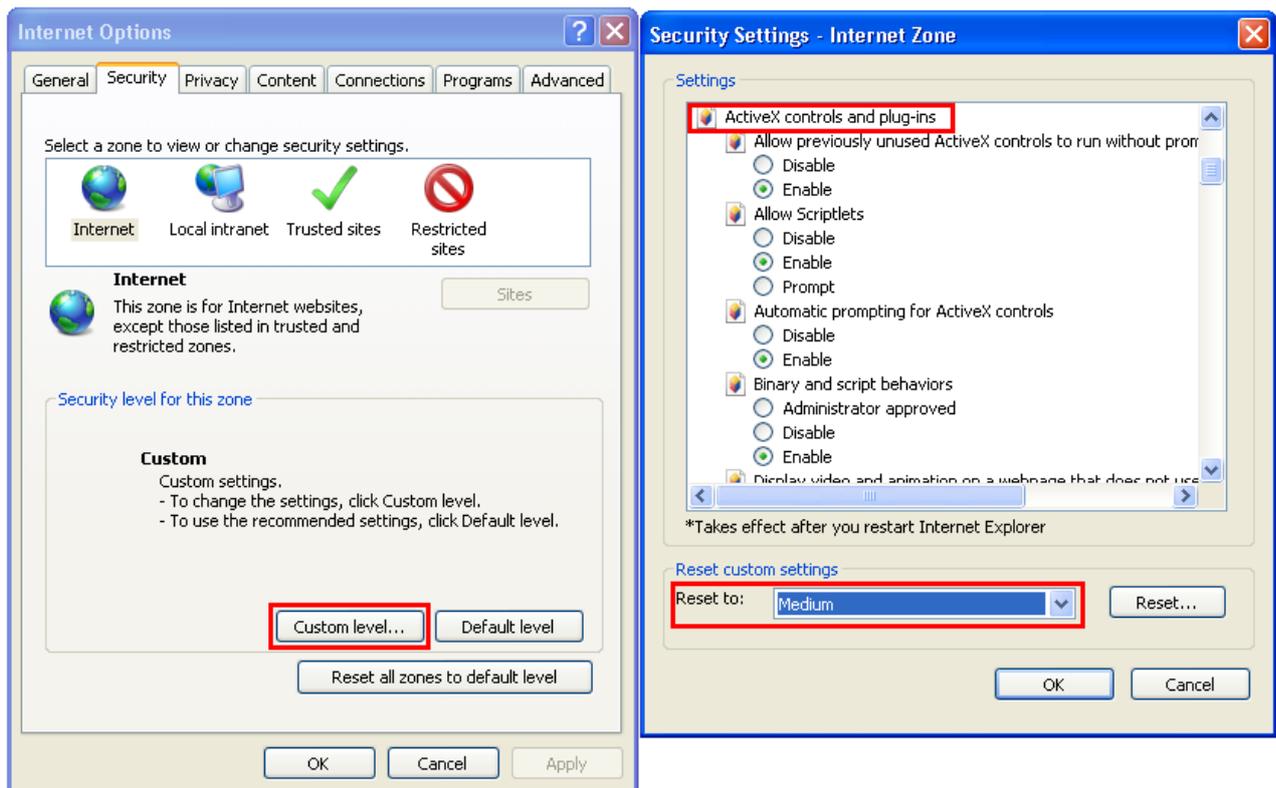
Falls die gesuchte IP-Adresse und die IP-Adresse des PCs nicht dem gleichen Netzwerksegment angehören, kann der Benutzer die IP-Adresse, die Subnetzmaske und andere Parameter der IP-Kamera mithilfe der Easy Tool-Software ändern. Zunächst das Gerät auswählen, dessen IP-Adresse geändert werden soll und dann die neuen Werte der IP-Adresse, der Subnetzmaske, des Gateways (Subnetzmaske und Gateway können vom PC übernommen werden) und den Benutzernamens/des Passwortes eingeben. Auf **Modify IP Address** klicken, um die IP-Adresse des Geräts zu ändern.

· **WICHTIGER HINWEIS**

Die vordefinierte IP-Adresse der IP-Kamera lautet „192.168.10.168“, der Benutzername lautet „admin“, die Nummer des Multimedia-Ports lautet „6066“ und diejenige des Steuerports lautet „6060“.

## 6. KONFIGURATION DER ACTIVEX-STEUERELEMENTE

Wenn die IP-Kamera das erste Mal mit Internet Explorer (Edge wird im Internet Explorer-Modus ausgeführt) absucht, muss der Benutzer die Plugins installieren. Zum Installieren der Plugins muss die Schutzebene des Browsers eingestellt werden. Das Menü [Extras/Internetoptionen/Sicherheit/Benutzerdefiniert] ([Tools/Internet Options/Security/Custom Level]) auswählen und unter „ActiveX-Steuerelemente und Plugins“ entweder „Aktivieren“ (Enable) oder „Bestätigung anfordern“ (Prompt) auswählen, siehe Darstellung in der nachstehenden Abbildung. Nachdem das Bild der IP-Kamera angezeigt wird, die Schutzeinstellung im IE-Browser wieder auf die vordefinierte Ebene zurücksetzen.



Installationsweise des Plugins:

Die IP-Adresse der IP-Kamera in die IE-Adressleiste eingeben, um die IP-Kamera zu prüfen. Die Steuerelemente werden automatisch auf der IP-Kamera geladen.



Es wird das Installationsfenster des Plugins angezeigt: Auf „Installieren“ (Install) klicken, um die Installation automatisch zu vervollständigen.

## 7. VERBINDUNG ÜBER ANDERE WEB-BROWSER

Es besteht die Möglichkeit, auch mit einem anderen Browser als Internet Explorer auf die Web-Seite der Kamera zuzugreifen, indem einfach nur die IP-Adresse der Kamera in die Navigationsleiste des Browsers eingegeben wird.

In diesem Fall ist keine Installation irgendeiner Zusatzkomponente vorgesehen und der angezeigte Live-Stream besteht in einem MJPEG-Video-Stream, für den die Auswahl des Streamtyps (Main/Sub) auf der Anmelde-Startseite nicht wirksam ist.

### WICHTIGER HINWEIS:

Alle in der unteren Leiste des Live-Videos vorhandenen Steuerelemente (nach Anmeldung):



stehen nur zur Verfügung, wenn Internet Explorer als Browser verwendet wird, nach entsprechender Installation der ActiveX-Steuerung der Kamera auf den PC.

Diese Steuerelemente stehen nicht zur Verfügung, wenn man unter Verwendung anderer Browser als IE die Verbindung mit der Webseite der Kamera herstellt.

## 8. KONFIGURATION DER WEBSEITE DER IP-KAMERA

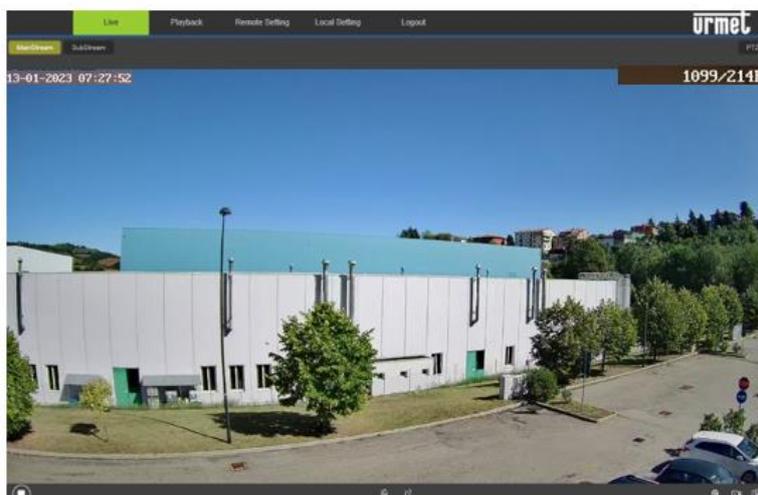
### 8.1. LIVE

Den Edge im Internet Explorer-Modus öffnen oder einen anderen Browser öffnen und die IP-Adresse der IP-Kamera eingeben (zum Beispiel: <http://192.168.10.168>). Es erscheint das Dialogfenster für den Zugang. Siehe nachstehende Abbildung.

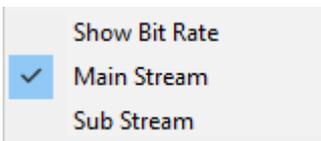
User Name	<input type="text" value="admin"/>
Password	<input type="password"/>
Stream Type	<input type="text" value="MainStream"/>
Language	<input type="text" value="English"/>
<input type="button" value="Login"/> <input type="button" value="Reset"/>	

Der Benutzer kann den Streamtyp (Stream Type) in der Zugangsschnittstelle auswählen (diese Auswahl ist nur für den Browser Internet Explorer wirksam).

Den Benutzernamen (User name, vordefiniert: admin) und das Passwort (vordefiniert: admin) eingeben, die Sprache (Language) auswählen und auf „Anmelden“ klicken, um Zugang zur Live-Schnittstelle zu erhalten, siehe Darstellung in der nachstehenden Abbildung.



Die rechte Maustaste drücken (nur mittels ActiveX über den Browser Internet Explorer wirksam), um den anzuzeigenden Stream auszuwählen (Main Stream, Sub Stream) und die Bitrate einzublenden.



**Weitere Schaltflächen der Live-Schnittstelle** (nur mittels ActiveX über den Browser Internet Explorer wirksam):



: Zur Suche und Wiedergabe von Videodateien die auf der Mikro SD-Karte (nicht im Lieferumfang) abgespeichert wurden.



: Ermöglicht den Zugriff auf das Einstellungs Menü des Geräts zur Einstellung der entsprechenden benutzerdefinierten Parameter;



: Snapshot, Dateityp, Speicherpfad usw.;



: Verlassen und Rückkehr zur Zugangsschnittstelle;



: PTZ-Schnittstelle zur Steuerung von ZOOM und FOCUS (nur für Autofokus-Kameramodelle);

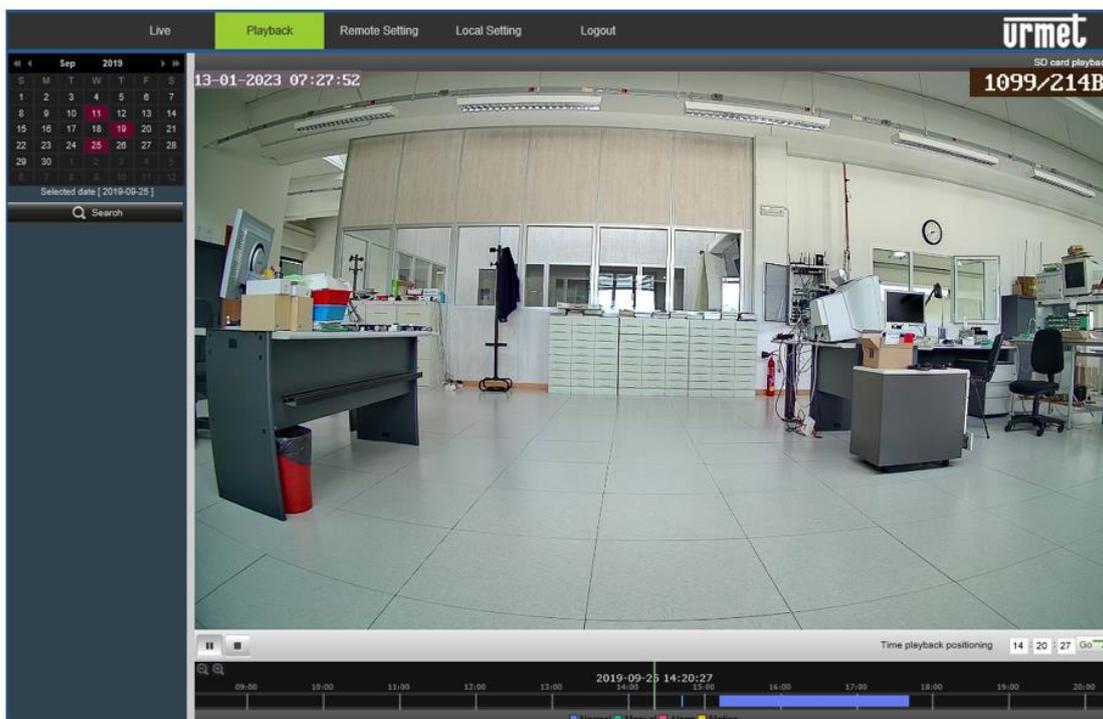


: Zeigt eine Vorschau der Steuertasten. Von links nach rechts lauten die Namen der Schaltflächen: Live-Video starten/stoppen, PC-Mikrofon ein- /ausschalten (um Audio an die Kamera zu senden), PC-Audio ein- /ausschalten (um Audio von der Kamera zu empfangen), Digitalzoom, Videoaufnahme auf dem PC starten / stoppen, Schnappschuss.

## 8.2. PLAYBACK



Anklicken der Schaltfläche um in das Wiedergabemenü zu gelangen:



Auswahl eines rot hinterlegten Datums welches in dem Monat hinterlegt ist und Anklicken der Schaltfläche um die Videodatei im Zeitbalken darzustellen. Verschiedene Farben stellen die verschiedenen Aufzeichnungstypen dar (Normal, Manuell, Alarm, Bewegung).

Anklicken der Schaltfläche  um die Wiedergabe der Videodatei zu starten.  
Um schnell eine gewünschte Zeit während der Wiedergabe auf der Zeitleiste zu finden, kann folgende Option gewählt werden:



Eingabe der Zeit und anklicken der Schaltfläche **Go** während der Wiedergabe.

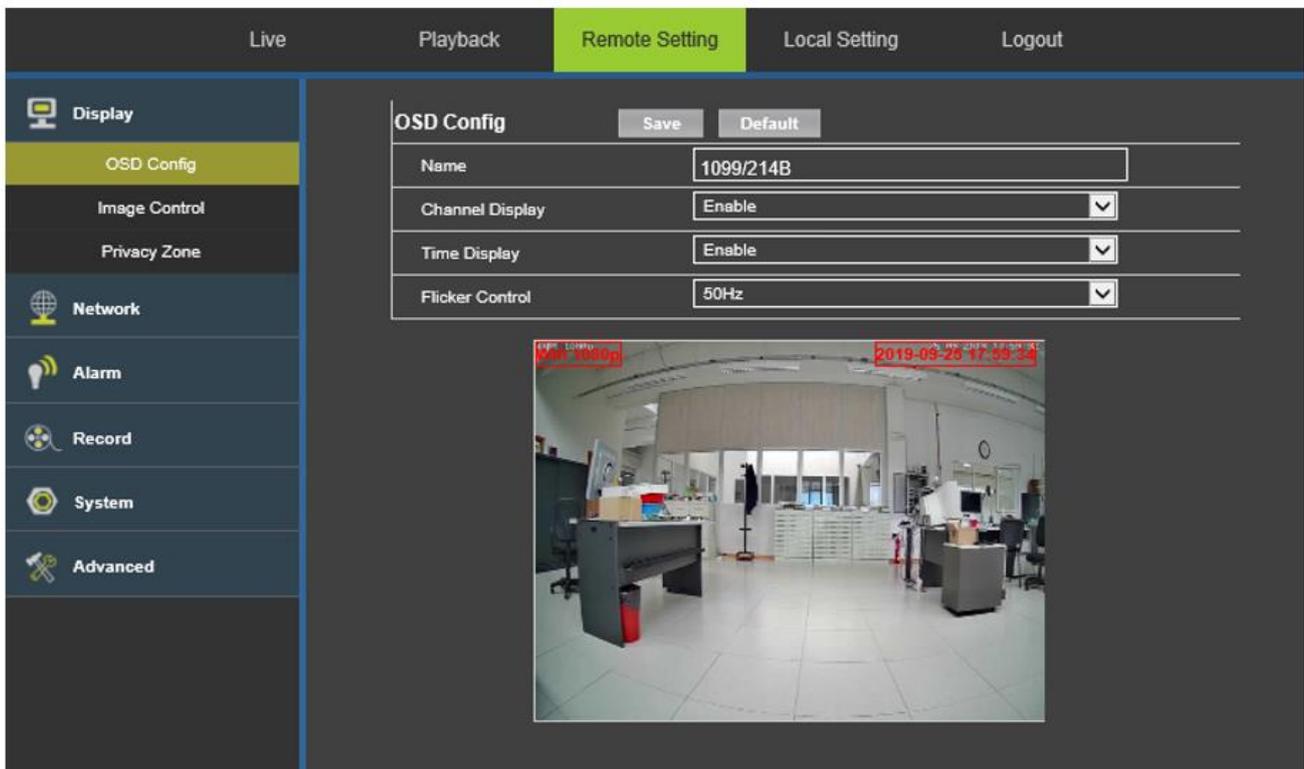
### 8.3. FERNEINSTELLUNGEN

#### 8.3.1. ANZEIGE

##### 1) OSD CONFIG

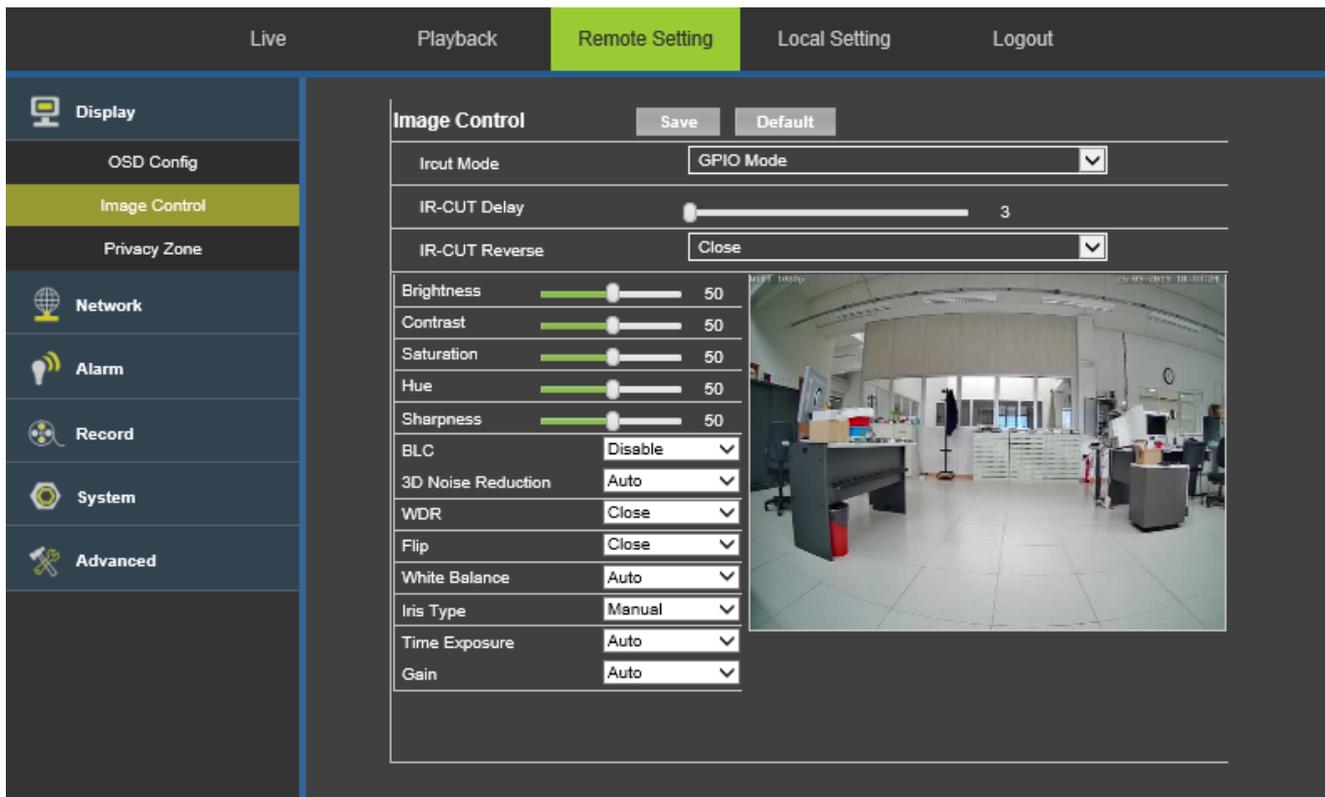
Klicken Sie auf  (Feineinstellungen) um in die (vordefinierte) OSD Config zu gelangen.

- **Name:** Name der IP-Kamera.
- **Kanalanzeige (Channel Display):** Aktivieren/deaktivieren (Enable/Disable). Die Position der Anzeige kann kundenspezifisch festgelegt werden.
- **Zeitanzeige (Time Display):** Aktivieren/deaktivieren (Enable/Disable). Die Position der Anzeige kann kundenspezifisch festgelegt werden.
- **Flicker Kontrolle (Flicker Control):** 50Hz/60Hz/ausgestorben (50Hz/60Hz/Close)



## 2) BILDSTEUERUNG

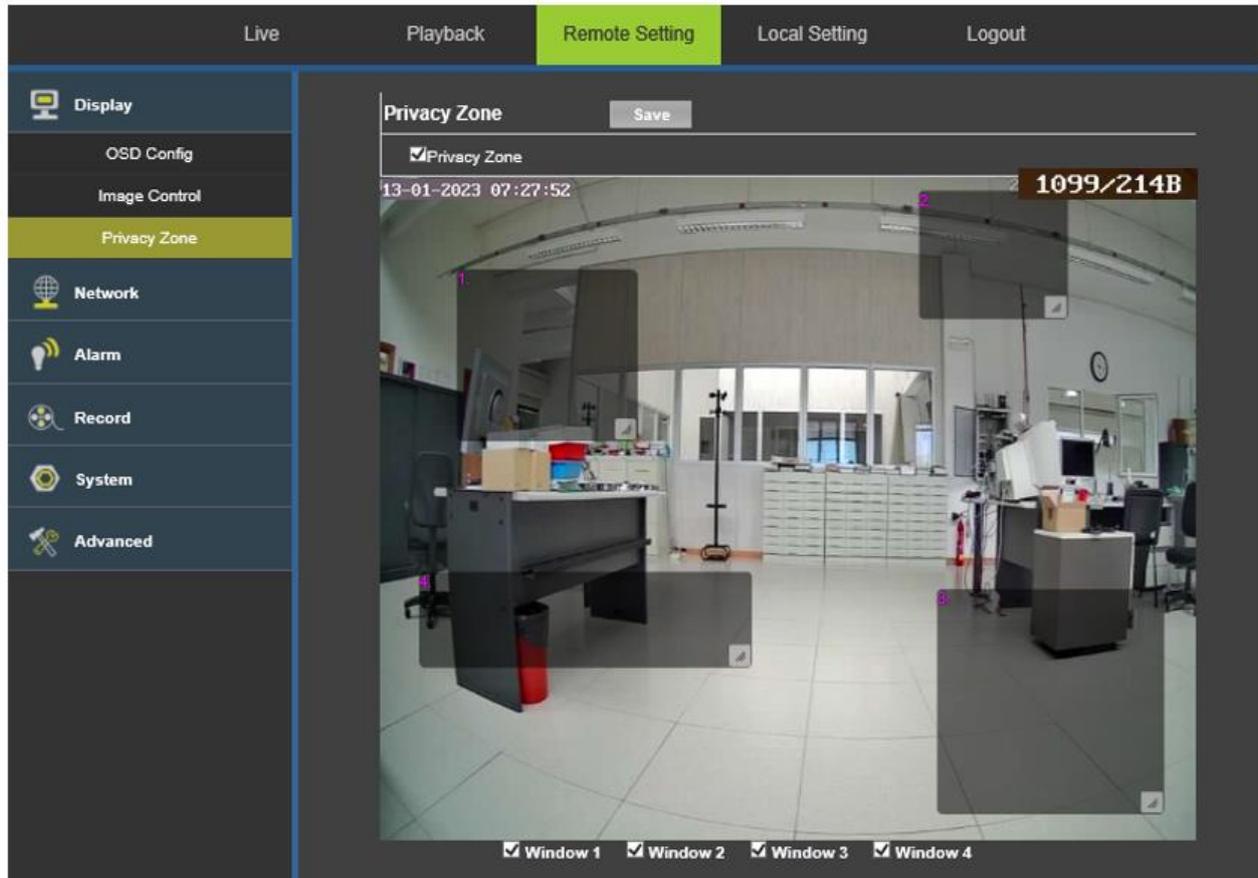
Klicken Sie auf **【Display】** → **【Bildsteuerung】** ( **【Image Control】** ), um in die folgende Ansicht zu gelangen.



- **IR-CUT-Modus (IRCUT Mode):** 3 Betriebsarten:
  - GPIO & Video Modus (GPIO & Video Mode): Werkseinstellung. Die Kamera wechselt von Farbe zu Schwarzweiß (Einschalten der IR-LEDs) und umgekehrt, basierend auf dem Umgebungslicht, das von dem in der Kamera integrierten externen Sensor erfasst wird.
  - Farbmodus oder Zeit (Color Mode): feste einstellung nur als farben, wechselt nie zum schwarz-weiß bild.
  - Schwarz-Weiß-Modus oder Nacht (Black & White Mode): feste einstellung nur schwarz und weiß, wechselt nie zum farbbild.
- **IR-CUT-Verzögerung (IR-CUT Delay):** Umschaltzeit der IRcut-Verzögerung.
- **IR-CUT umgekehrt (IR-CUT Reverse):** aktiviert/deaktiviert die Inversion der Funktionalität.
- **Bildeinstellung (Image setting):** Einstellung von Helligkeit (brightness), Kontrast (contrast), Sättigung (saturation), Farbton (hue), Schärfe (sharpness).
- **Gegenlichtkompensation BLC (Back light compensation):** Aktiviert/deaktiviert (Enable/Disable) die Gegenlichtkompensation. Die Gegenlichtkompensation kann die Dunkelheit des Subjekts kompensieren, die durch die Belichtung gegen das Sonnenlicht hervorgerufen wird. Bei einigen Nutzungsszenarien kann der Sichtbereich einen sehr hellen Hintergrundbereich enthalten, beispielsweise eine Tür oder ein Fenster im vollen Licht, und das beobachtete Objekt wird von einem Lichtfeld umgeben. In diesem Fall erscheint das Bild dunkel und weist keinerlei Schichtung auf. Die Gegenlichtkompensation kann zum Lösen dieses Problems eingesetzt werden.
- **3D-Rauschreduzierung (3D Noise Reduction):** Auto/Weich/Normal/Stark.
- **WDR:** Aktiviert oder deaktiviert die WDR-Funktion: schwach (Weak), Normal (Normal), stark (Strong). WDR ist eine Technologie, die der Kamera das Aufnehmen kontrastreicher Bilder ermöglicht. Der DR (dynamic range, d.h. dynamische Bereich) stellt die Details des hellen und des dunklen Teils des Bildes dar. Ein größerer dynamischer Bereich zeigt reichhaltigere Schichten und einen umfassenderen Farbraum an.
- **Umkehren (Flip):** 4 Betriebsarten: Geschlossen (Close), links-rechts (Leftright), oben-unten (Updown), Alles (Center).
- **Weißabgleich (White Balance):** Auto, Manuell (manual), glühend (incandescent), warm, fluoreszierend (fluorescent), natürlich (natural).  
**Manuell:** Manuelle Einstellung der Verstärkung der Farben Rot und Blau des Kamerabildschirms.  
**Auto:** Optimierung in Abhängigkeit zur den aktuellen Lichtverhältnissen, zum Bildschirmmodus und Kalibrierung der Videofarben der Kamera.
- **Blendentyp (Iris Type):** Es kann zwischen Automatik- und manuellem Modus gewählt werden. Der vordefinierte Modus ist der Auto-Modus.
- **Belichtungszeit (Time exposure):** Einstellung der Belichtungsstufe der Kamera.
- **Verstärkung (Gain):** Einstellung der automatischen Verstärkungsregelung AGC (Auto, 6dB, 12dB, 18dB, 24dB, 30dB, 36dB, 42dB).

### 3) PRIVATZONE

Klicken Sie auf **【Display】** → **【Privatzone】** ( **【Privacy Zone】** ), um in die folgende Ansicht zu gelangen.



#### Einstellung der Privatzone:

1. Anklicken, um die Privatzone zu aktivieren.
2. Die zu aktivierende Privatzone aus den 4 Wahlmöglichkeiten auswählen (Fenster 1, Fenster 2, Fenster 3, Fenster 4).
3. Zur Größenänderung die Maus in der unteren rechten Ecke einer jeden Privatzone positionieren und durch Ziehen der Maus verändern. Die Privatzone auf dem betreffenden Bildbereich positionieren.
4. Klicken Sie auf Speichern (Save), um die Privatzenenmaskierung zu aktivieren.

## 8.3.2. NETZWERK

### 1) Netzwerkkonfiguration

Klicken Sie auf **【Netzwerk】** → **【Netzwerkeinstellungen】** ( **【Network】** → **【Network Setting】** ), um in die folgende Ansicht zu gelangen.

Network Setting		Save	Default
Type	DHCP		
Command Port	6060		
HTTP Port	80		
IP Address	192.168.1.168		
Subnet Mask	255.255.255.0		
Gateway	192.168.1.1		
DNS 1	10.10.0.240		
DNS 2	10.10.0.241		
Media Port	6066		
MAC Address	5A:58:64:1A:53:E9		

Auf dieser Seite können die auf die LAN-Netzwerkschnittstelle der Kamera bezogenen Parameter angezeigt und eingestellt werden.

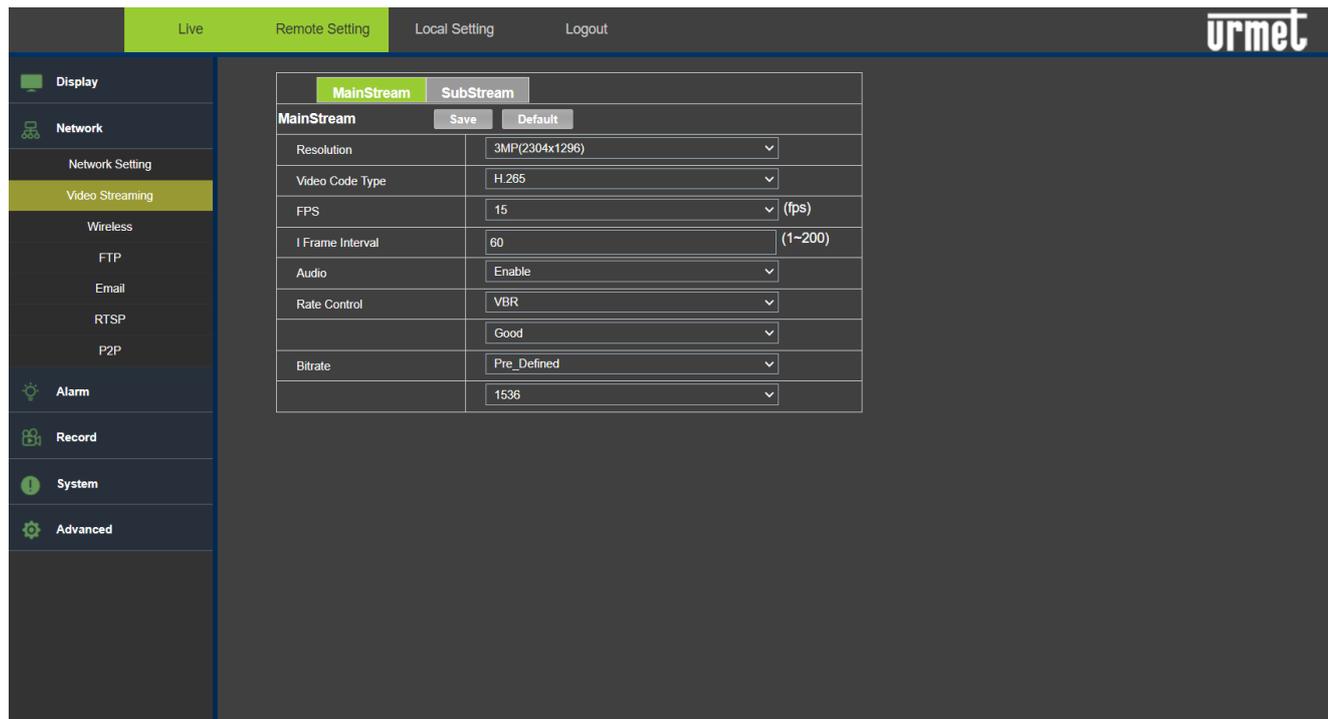
- **Typ (Type):** DHCP, Static oder PPOE. Der vordefinierte Typ lautet DHCP.
- **Kommando-Port (Command Port):** Kommando-Port der IP-Kamera. Standard: 6060.
- **HTTP-Port:** Web-Port der IP-Kamera. Standard: 80.
- **IP-Adresse (IP address):** IP-Adresse der Kamera
- **Subnetzmaske (Subnet Mask):** Subnetzmaske der IP-Kamera
- **Gateway:** IP-Adresse des Gateways für den Internetzugang
- **DNS1/DNS2:** IP-Adressen der DNS-Server
- **Media-Port (Media Port):** Client-Port der IP-Kamera. Standard: 6066.
- **Mobiler Port (Mobile Port):** Port für die Verbindung des mobilen Clients
- **MAC-Adresse (MAC address):** MAC-Adresse der LAN-Netzwerkkarte der Kamera

Wird ein DVR/NVR eingesetzt, ist es empfehlenswert der Kamera eine statische IP-Adresse zuzuweisen. Sicher stellen, dass die IP-Adresse, die der Kamera zugewiesen werden soll, nicht bereits im Netzwerk verwendet wird, d.h. es wäre besser, eine Adresse zu verwenden, die außerhalb des mittels DHCP zugewiesenen Adressbereichs liegt.

„**Typ = Statisch (Type = Static)**“ auswählen und die folgenden Felder ausfüllen: IP-Adresse (IP address), Subnetzmaske (Subnet mask), Gateway und DNS. Auf **Speichern (Save)** drücken, um die Änderungen zu speichern.

## 2) Videostream

Klicken Sie auf **【Netzwerk】** → **【Videostreaming】** ( **【Network】** → **【Video Streaming】** ), um in die folgende Ansicht zu gelangen.



- **Typ (Type):** MainStream, SubStream
- Der Benutzer kann Folgendes einstellen: Auflösung (Resolution), FPS, Audio (falls das Kameramodell über einen Audioeingang verfügt), Bitraten-Steuerung (Rate control: CBR/VBR) und Bitraten-Wert von MainStream/SubStream.
- **Auflösung (Resolution):** MainStream 3MP (2304x1296), 1080P (1920x1080), 720P (1280×720).  
SubStream (640×360).
- **FPS:** max 25 für den Mainstream und max 25 für den Substream.
- **I Frame Interval:** Dies ist ein Intervall zur Verbesserung der Bildqualität. Standardmäßig ist er für den MainStream auf 60 und für den SubStream auf 50 eingestellt.
- **Audio:** Aktiviert/deaktiviert den TLC-Audioeingang (falls vom Kameramodell unterstützt)
- **Bitraten-Steuerung (Rate Control):** Einstellung der Steuerungsart der Bitrate wie CBR (Constant Bit Rate) oder VBR auf 6 Qualitätsstufen von der besten (Best) bis zu schlechtesten Stufe (Worst)
- **Bitrate:** Einstellung der in Bit pro Sekunde ausgedrückten Übertragungsgeschwindigkeit als manueller Wert (vom Benutzer eingegeben) oder als vordefinierter Wert.

### ※WICHTIGER HINWEIS:

Es besteht die Möglichkeit den Dritten Stream der Kamera, ein MJPEG Stream über die Eingabe folgender HTTP-URL in der Adressleiste des Browser aufzurufen:

**<http://IP/Streams/1/4/ReceiveData>**

#### Beschreibung:

- IP: wird durch die aktuelle IP-Adresse der Kamera ersetzt
- Die MJPEG-Stream-Auflösung kann im folgenden Abschnitt geändert werden: **【 Erweitert 】** → **【 Schnappschuss-Einstellungen 】** ( **【Advanced】** → **【Snapshot Settings】** )

### ※ WICHTIGER HINWEIS:

Die HTTP-URL für eine JPEG Einzelbilderfassung lautet wie folgt:

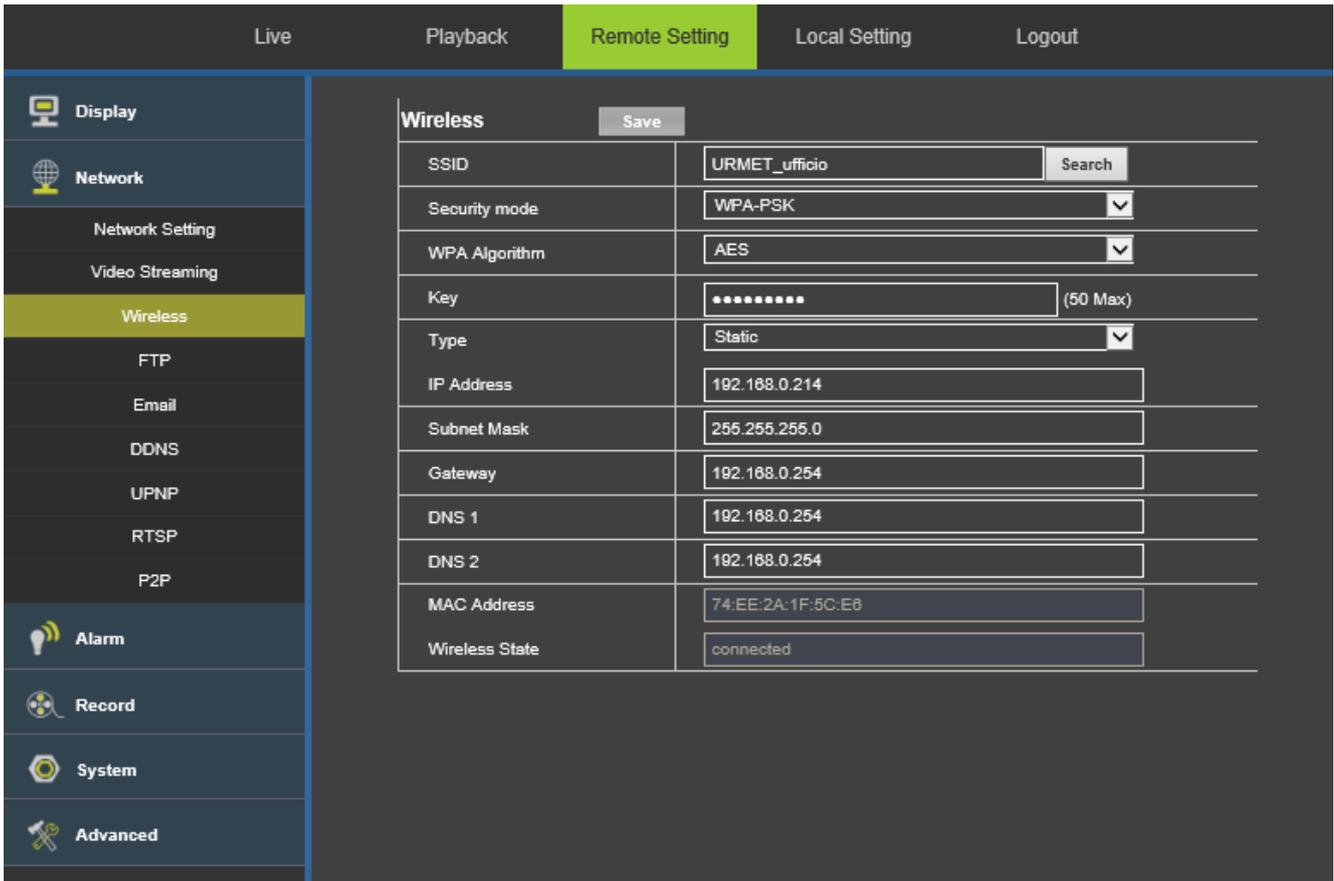
**<http://IP/Snapshot/1/RemoteImageCapture?ImageFormat=2>**

#### Beschreibung:

- IP: wird durch die aktuelle IP-Adresse der Kamera ersetzt
- Die Auflösung des JPEG-Schnappschusses kann im folgenden Abschnitt geändert werden: **【 Erweitert 】** → **【 Schnappschuss-Einstellungen 】** ( **【Advanced】** → **【Snapshot Settings】** )

### 3) Wireless Netzwerk

Klicken Sie auf **【Netzwerk】** ( **【Network】** ) → **【Wireless】** , um in die folgende Ansicht zu gelangen.



Die „**Search**“-Taste (Suchen) drücken. Es wird die folgende Ansicht aufgerufen, in der die verfügbaren WiFi-Netzwerke und die Leistung des für ein jedes Netzwerk erfassten Signals angezeigt werden:

NO.	Signal Strength	SSID	Encrypt	Auth
1	89	TP-LINK_A1E30E	AES	WPAPSK
2	100	URMET_ufficio	AES	WPAPSK
3	100	PLEXA INTERNI	TKIP	WPAPSK
4	100	MikroTik-7EBF4D	AES	WPAPSK

Die SSID des WiFi-Netzwerks, mit dem die Kamera verbunden wird, auswählen, den Netzwerkschlüssel eingeben und die Konfiguration mit der „**Speichern**“-Taste (**Save**) speichern.

**ACHTUNG:** Es sollte sichergestellt werden, dass die von der Kamera wahrgenommene WiFi-Signalstärke größer als oder gleich 60 ist.

Das Netzwerkabel von der Kamera trennen, damit diese in den WiFi-Modus übergehen kann.

**ACHTUNG:** Wenn man sich mit einem WiFi-Netzwerk verbindet, stellt die Kamera immer die eigene drahtlose Netzwerkschnittstelle auf den DHCP Modus ein.

Nachdem die Kamera im Netzwerk eingebunden ist (siehe vorherige Abschnitte) und die Kamera über einen DVR/HVR aufgezeichnet wird, empfiehlt es sich die Kamera mit einer statischen IP-Adresse zu versehen. Sicherstellen, dass die IP-Adresse, die der Kamera zugewiesen werden soll, nicht bereits im Netzwerk verwendet wird, d.h. es wäre besser, eine Adresse zu verwenden, die außerhalb des mittels DHCP zugewiesenen Adressbereichs liegt.

„**Typ = Statisch (Type = Static)**“ auswählen und die folgenden Felder ausfüllen: IP-Adresse (IP address), Subnetzmaske (Subnet mask), Gateway und DNS.

Auf **Speichern (Save)** drücken, um die Änderungen zu speichern.

#### 4) FTP

Klicken Sie auf **【Netzwerk】** ( **【Network】** ) → **【DDNS】** , um in die folgende Ansicht zu gelangen.

The screenshot shows a web interface with a top navigation bar containing 'Live', 'Remote Setting' (highlighted), 'Local Setting', and 'Logout'. On the left is a sidebar menu with categories: Display, Network (selected), Alarm, Record, System, and Advanced. Under 'Network', the sub-menu items are: Network Setting, Video Streaming, Wireless, FTP (highlighted), Email, RTSP, and P2P. The main content area is titled 'FTP' and contains a form with the following fields:

FTP		Save	Default
FTP	Enable		
Server			
Port	21		
User name	username		
Password	.....		
Passive mode	Disable		
Save directory path	ftp		
Uploading	Picture		
Status	not connect		Test FTP

Below the form, there is a note: "For some FTP server, before using this function, it is necessary to create a folder named 'ftp' in the root directory of the server!"

➤ **Server:** IP-Adresse oder Domainname

#### 5) E-Mail

➤ Klicken Sie auf **【Netzwerk】** ( **【Network】** ) → **【E-Mail】** ( **【Email】** ), um in die folgende Ansicht zu gelangen.

The screenshot shows a web interface with a top navigation bar containing 'Live', 'Remote Setting' (highlighted), 'Local Setting', and 'Logout'. On the left is a sidebar menu with categories: Display, Network (selected), Alarm, Record, System, and Advanced. Under 'Network', the sub-menu items are: Network Setting, Video Streaming, Wireless, FTP, Email (highlighted), RTSP, and P2P. The main content area is titled 'Email' and contains a form with the following fields:

Email		Save	Default
Email	Enable		
Encryption	Disable		
Authentication	Enable		
SMTP Port	25		
SMTP Server			
Sender Email			
Sender Pwd	.....		
Receiver Email1			
Receiver Email2			
Receiver Email3			
Subject			
Content			
Snap Interval	1min		

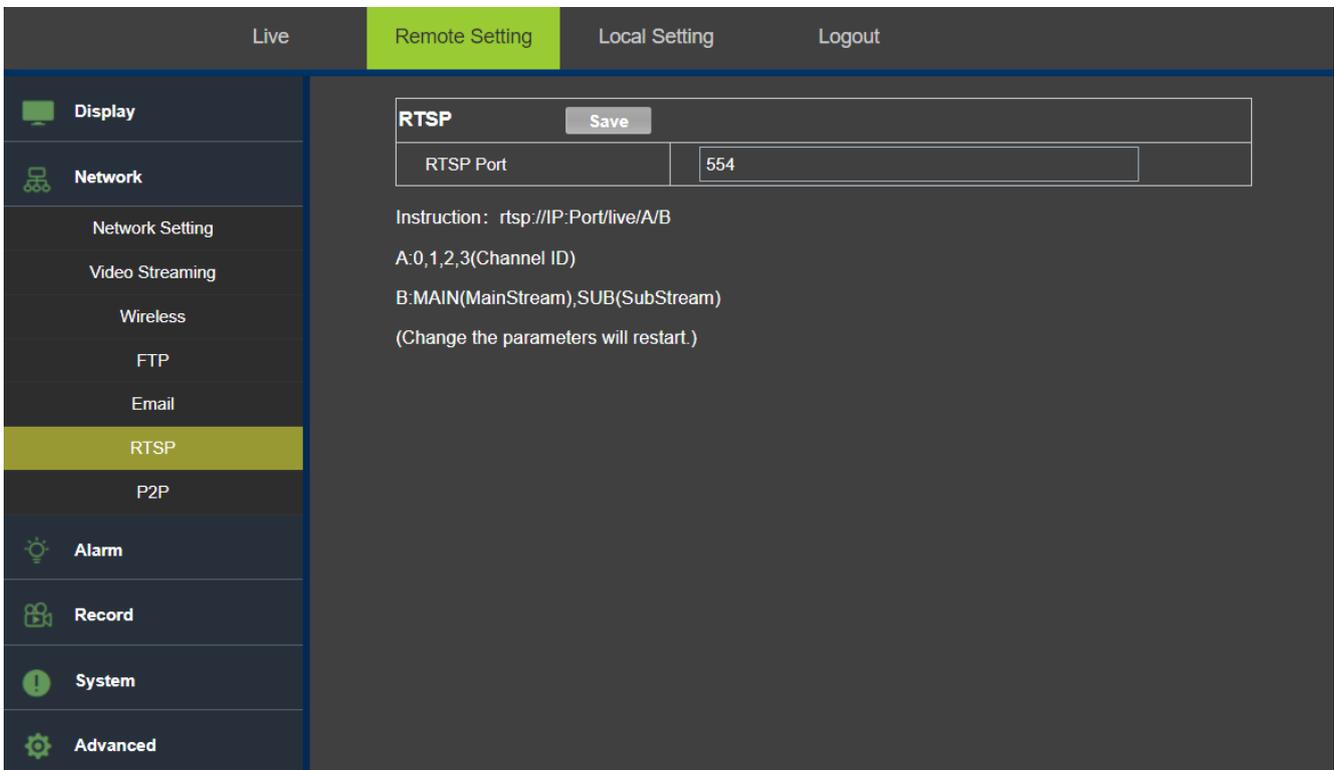
At the bottom of the form, there is a 'Test Email' button.

**Email:** Einstellung des E-Mail-Dienstes. Bei Verwendung dieser Funktion in Verbindung mit der Alarmfunktion für die Bewegungserkennung kann die Kamera die während der Alarme aufgezeichneten Bilder per E-Mail über das Internet versenden, indem der eingestellte SMTP-E-Mail-Server kontaktiert wird.

<b>E-Mail:</b> Deaktivieren/aktivieren (Disable/Enable)	<b>SMTP.Port (SMTP Port):</b> Der vordefinierte Wert lautet 25 (E-Mail-Service-Port). Wenn SSL aktiviert ist, Standard STP Port = 465.
<b>SSL:</b> Deaktivieren/aktivieren (Disable/Enable)	<b>Authentifizierung (Authentication):</b> Deaktivieren/aktivieren (Disable/Enable)
<b>SMTP-Server (SMTP Server):</b> Die Adresse des E-Mail-Servers eingeben	<b>E-Mail Absender (Sender Email):</b> E-Mail-Adresse des Absenders
<b>Absender-Passwort (Sender Pwd):</b> E-Mail-Passwort des Absenders	<b>E-Mail Empfänger (Receiver Email):</b> E-Mail-Adresse des Empfängers (drei mögliche Adressen)
<b>Aufnahmeintervall (Snap Interval):</b> Sendefrequenz der E-Mails im Fall eines Ereignisses	<b>Test-E-Mail</b> Senden einer Test-E-Mail, um die Richtigkeit der eingestellten Parameter zu prüfen.

## 6) RTSP

Klicken Sie auf **【Netzwerk】** ( **【Network】** ) → **【RTSP】** , um in die folgende Ansicht zu gelangen.



➤ **RTSP-Port (RTSP Port):** Der vordefinierte Wert lautet 554. Nach der Änderung wird das Gerät neu gestartet.

### Beschreibung

- rtsp://IP:Port/live/A/B
- IP: IP Adresse des Geräts
- Port: RTSP-Port des Geräts. Standard: 554.
- A: 0, 1, 2……Nummer des ID-Kanals (für Geräte wie Kameras eine beliebige ID verwenden, zum Beispiel 0)
- B: MAIN bezieht sich auf „Mainstream“, SUB bezieht sich auf „Substream“.

## 7) P2P

Klicken Sie auf **【Netzwerk】** ( **【Network】** ) → **【P2P】** , um in die folgende Ansicht zu gelangen.

**P2P** verweist auf die Funktionalität, dass sich das Gerät, ohne Einstellungen der Portweiterleitung am Router, mit der Smartphone/Tablet App über das Internet verbindet.

P2P	
P2P	Enable
UUID	IOTBDD-957891-ZHDGY,IGLDUK#SZBTVG
	
Status	offline

### Beschreibung

- **P2P**: Freigabe/Sperrung der Funktion. Standard: Freigabe
- **UUID**: Diese ist der ID Code der das Gerät eindeutig identifiziert und in der Software/App eingegeben wird um die Verbindung zur Kamera aufzubauen. Der Code ist auf einem Etikett an der Kamera verfügbar.
- **Status**: "internet ready" bedeutet, dass das Gerät mit dem Internet verbunden werden kann, es akzeptiert dann den externen Zugriff über PC oder Smartphone.

### 8.3.3. ALARM

#### 1) AI SETTING

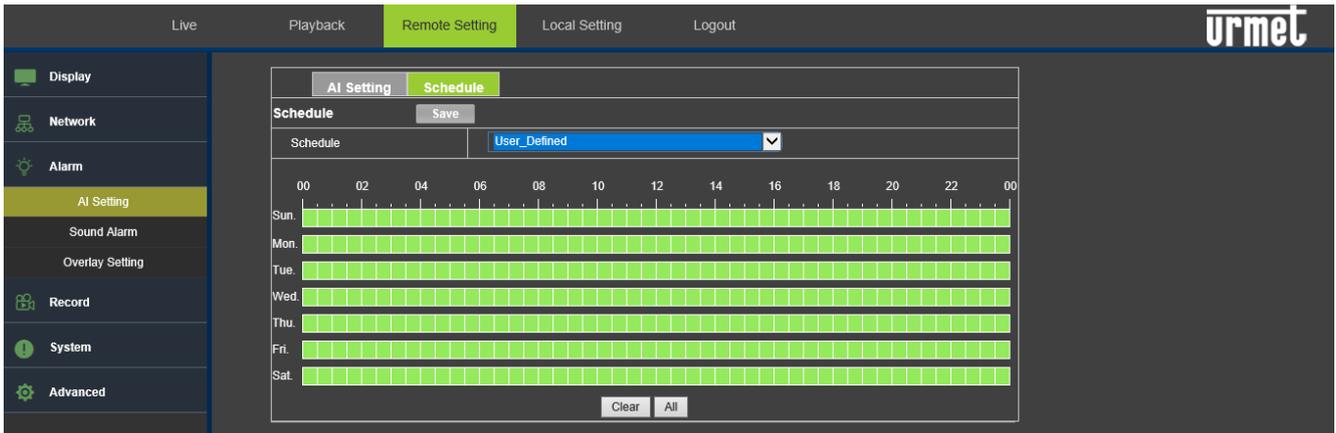
Klicken Sie auf **【Alarm】** → **【AI Setting】**, um in die folgende Ansicht zu gelangen.

#### Vorgehensweise für die Einstellung

1. Aktivieren/deaktivieren Sie die Personenerkennung (Mensch) und/oder die Bewegungserkennung (Bewegung).
2. Halten Sie die linke Taste gedrückt und ziehen Sie die Maus, um den Personen- und/oder Bewegungserkennungsbereich auszuwählen. Es ist auch möglich, polygonale Flächen (Dreieck, Fünfeck, Sechseck usw.) zu wählen, wie in der nebenstehenden Abbildung gezeigt. Es ist auch möglich, einzelne Zellen zu aktivieren, indem man sie anklickt.
3. Einstellen der Empfindlichkeit der Personen- und/oder Bewegungserkennung
4. Nach einem Ereignis "Mensch" und/oder "Bewegung" können die folgenden Aktionen aktiviert werden:
  - **E-Mail senden (Send e-mail):** E-Mail senden (mit Bild im Anhang)
  - **An FTP senden (Send to FTP):** Bild auf FTP-Server speichern (zum Einstellen des FTP-Servers siehe Abschnitt **【Network】** → **【FTP】**)
  - **Push-Benachrichtigung (Push Notification):** Senden einer Push-Benachrichtigung an die V-Stream-App auf dem Smartphone (Achtung, Sie müssen den Benachrichtigungsempfang auch im Menü ALARMS der V-Stream-App aktivieren)
  - **Video auf SD (Video Rec on SD):** Aufzeichnung auf lokalem Micro-SD-Speicher (nicht im Lieferumfang enthalten).
  - **Schnappschuss auf SD (Snapshot on SD):** Bild wird auf dem in der Kamera eingebauten Micro-SD-Speicher gespeichert.
  - **Akustischer Alarm (Sound Alarm):** Aktivierung des akustischer alarm auf der Kamera.
5. Auf Speichern (Save) klicken, um die Einstellung zu aktivieren.

## 2) PROGRAMMIERUNG (Schedule)

Klicken Sie auf **【Alarm】** ( **【Alarm】** ) → **【Zeitplan】** ( **【Schedule】** ), um in die folgende Ansicht zu gelangen.



**Zeitplan:** Es kann programmiert werden, wann der Alarm aktiv sein soll (den ganzen Tag, benutzerdefiniert All Day, User\_defined).

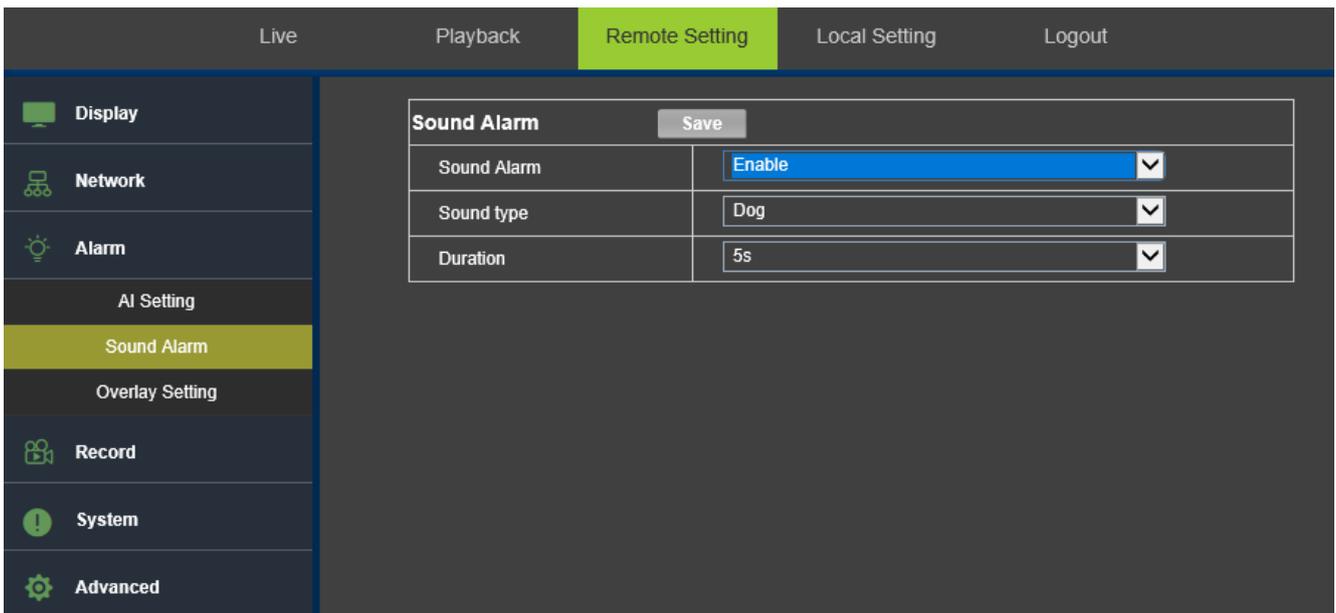
Die linke Maustaste gedrückt halten und durch Ziehen der Maus die Programmierungszeiträume auswählen. Darüber hinaus lassen sich einzelne Zellen aktivieren, indem darauf geklickt wird.

Durch Anklicken des Wochentages wird die komplette Zeitleiste aktiviert/deaktiviert.

Auf **Speichern (Save)** drücken, um die Änderungen zu speichern.

## 3) AKUSTISCHER ALARM (Sound Alarm)

Klicken Sie auf **【Alarm】** → **【Akustischer Alarm】** um in die folgende Ansicht zu gelangen.



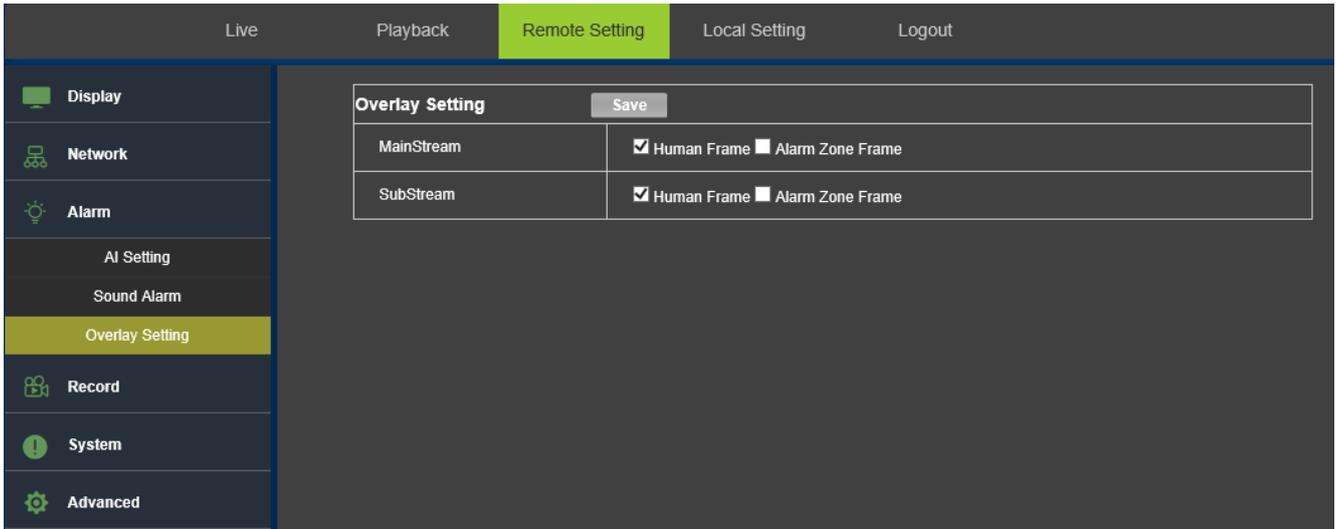
### Vorgehensweise für die Einstellung

1. Aktivieren oder Deaktivieren des akustischer alarm der Kamera
2. **Tonart:** Wählen Sie die Tonart für den Tonalarm aus Sirene, Hund und Auf App einstellen.
3. **Dauer:** Legen Sie die Dauer des Tonalarms fest. Sie können zwischen 5er, 10er, 20er und 30er wählen.

Auf **Sichern (Save)** drücken, um die Änderungen zu speichern.

#### 4) OVERLAY SETTING

Klicken Sie auf **【Alarm】** → **【Overlay Setting】** um in die folgende Ansicht zu gelangen.



**Main Stream:** Wenn die Kästchen angekreuzt sind, ermöglicht dies die Anzeige von Videoanalysezeilen zu identifizierten Personen und/oder Bereichen, die im Hauptvideostream (Main Stream) aktiviert sind.

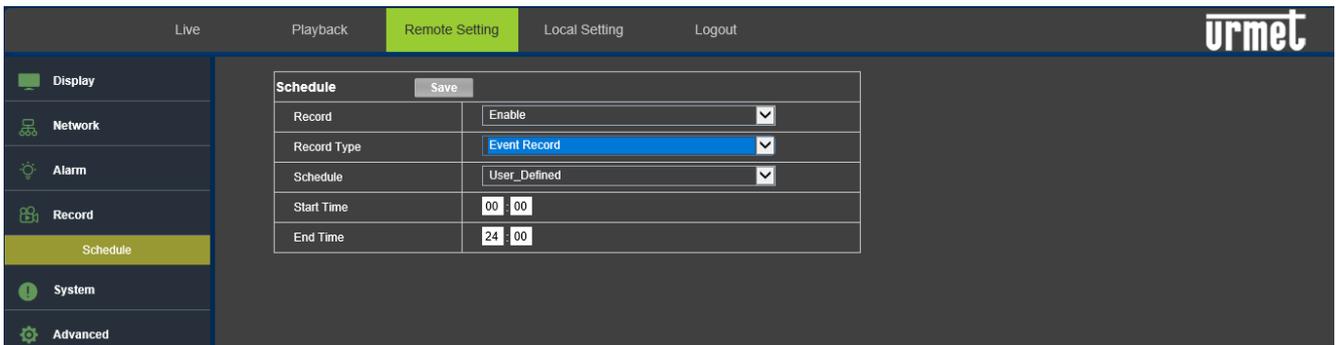
**Sub-Stream:** Wenn die Kästchen angekreuzt sind, ermöglicht dies die Anzeige von Videoanalysezeilen zu identifizierten Personen und/oder Bereichen, die auf dem sekundären Videostream (Sub-Stream) aktiviert sind.

Auf **Sichern (Save)** drücken, um die Änderungen zu speichern.

#### 8.3.4. AUFZEICHNUNG

Klicken Sie auf **【Aufzeichnung】** ( **【Record】** ) → **【Zeitplan】** ( **【Schedule】** ), um in die folgende Ansicht zu gelangen.

In dem Menüpunkt besteht die Möglichkeit den wöchentlichen Zeitplan der Videoaufzeichnungen auf der SD-Karte (nicht im Lieferumfang) einzustellen.



**Aufzeichnung:** Die Videoaufzeichnung kann aktiviert werden.

**Aufzeichnungstyp:** Sie können zwischen Ereignisaufzeichnung und kontinuierlicher Aufzeichnung wählen.

**Zeitplan:** Es ist auch möglich, die Art der Aufzeichnung zu planen, indem Sie zwischen Only Daytime (Nur tagsüber), One Day (Einen Tag), User Defined (Benutzerdefiniert) und den Zeitfenstern, in denen die Aufzeichnung aktiv sein soll, wählen.

**Startzeit:** Sie legen die Startzeit der Aufzeichnung fest.

**Endzeit:** Legt die Endzeit der Aufzeichnung fest.

Auf **Speichern (Save)** drücken, um die Änderungen zu speichern.

#### ※WICHTIGER HINWEIS:

Es besteht die Möglichkeit eine manuelle Aufzeichnung einer einzelnen Datei über folgenden HTTP Befehl auszuführen:

**<http://IP/Record/HttpEvent/Call>**

#### Beschreibung:

- IP: wird durch die aktuelle IP-Adresse der Kamera ersetzt

Die manuelle Aufnahme wird auch dann durchgeführt, wenn der Zeitplan nicht aktiviert ist.

#### ※WICHTIGER HINWEIS:

Egal welcher Aufzeichnungstyp (Normal, Veranstaltung, Manuell) ausgewählt wurde, wird dieser, wenn eine Dateigröße von ca. 14MB erreicht wird, abgespeichert.

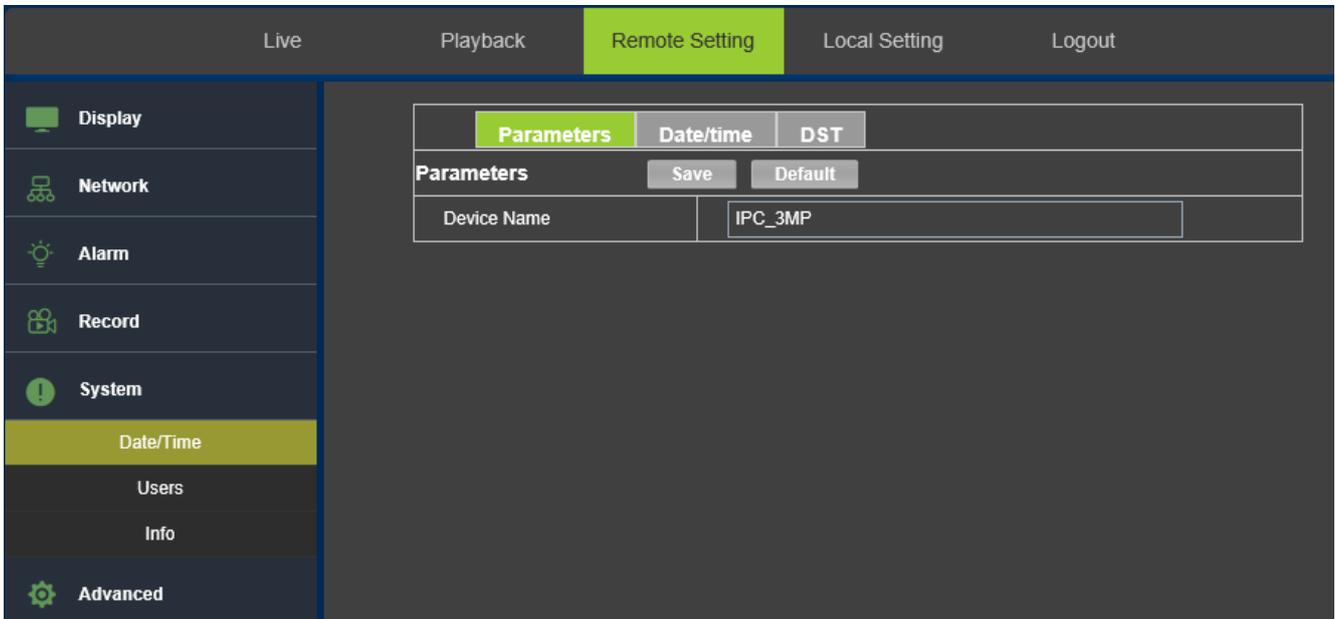
### 8.3.5. SYSTEM

Das System-Menü (System) enthält die Menüpunkte **【Datum/Uhrzeit】** (Date/Time), **【Benutzer】** (Users), **【Info】** und **【Protokoll】** (Log). Die entsprechenden Schnittstellen und Beschreibungen werden im Folgenden angeführt.

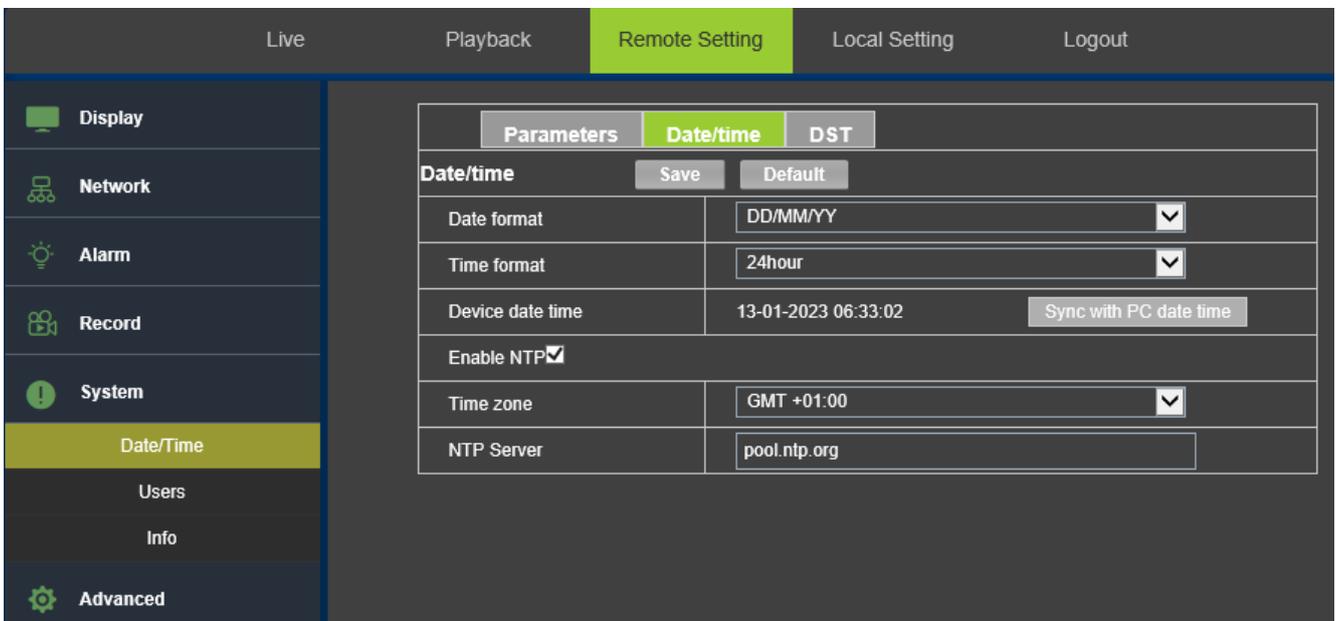
#### 1) EINSTELLUNG VON DATUM/UHRZEIT

Klicken Sie auf **【System】** (System) → **【Datum/Uhrzeit】** (Date/Time), um in die folgende Ansicht zu gelangen.

**PARAMETERI:** Hier können Sie den Gerätenamen (Device Name) ändern.



**DATUM/UHRZEIT (DATE/TIME):** In dieser Schnittstelle können Sie Datum und Uhrzeit einschließlich der Uhrzeit des Systems (System Time), NTP, Datenformat (Date Format) und Zeitformat (Time Format) eingeben. Nach vorgenommener Einstellung auf Speichern (Save) klicken.



Das Gerät verfügt außerdem über die Funktion für die automatische Synchronisation der Uhrzeit:

- **NTP:** Synchronisiert die Uhrzeit mit dem NTP Server über Internet. Klicken Sie auf NTP, um die NTP-Einstellung zu aktivieren. Die NTP-Server-Adresse eingeben, die Zeitzone auswählen und auf Speichern (Save) klicken. Das System synchronisiert die Uhrzeit automatisch mit dem NTP-Server.
- **Mit der Zeit des Computers synchronisieren (Synchronize with computer time):** Dem Gerät wird das Datum/die Uhrzeit zugewiesen, die auf dem PC angezeigt werden.

**DST:** Aktiviert/deaktiviert die DST-Funktion (Sommerzeit). Je nach Einstellung des Zeitoffsets (Time Offset) und des Zeitraum des Jahres passt das Gerät die Uhrzeit entsprechend an.

Live Playback **Remote Setting** Local Setting Logout

Display Network Alarm Record System

**Date/Time** Users Info Advanced

**Parameters** Date/time **DST**

**DST** Save Default

Enable DST

Daylight Saving Time Mode Week

Time Offset 1Hour

Start Time Mar. The last Sun. 02 : 00 : 00

End Time Oct. The last Sun. 03 : 00 : 00

## 2) BENUTZER

Klicken Sie auf **【System】** → **【Benutzer】** ( **【System】** → **【Users】** ), um in die folgende Ansicht zu gelangen.

Live Playback **Remote Setting** Local Setting Logout

Display Network Alarm Record System

Date/Time **Users** Info Advanced

**Users** Save

NO.	User Name	Active
1	admin	Enable
2	user1	Disable
3	user2	Disable
4	user3	Disable
5	user4	Disable
6	user5	Disable

User Name: admin

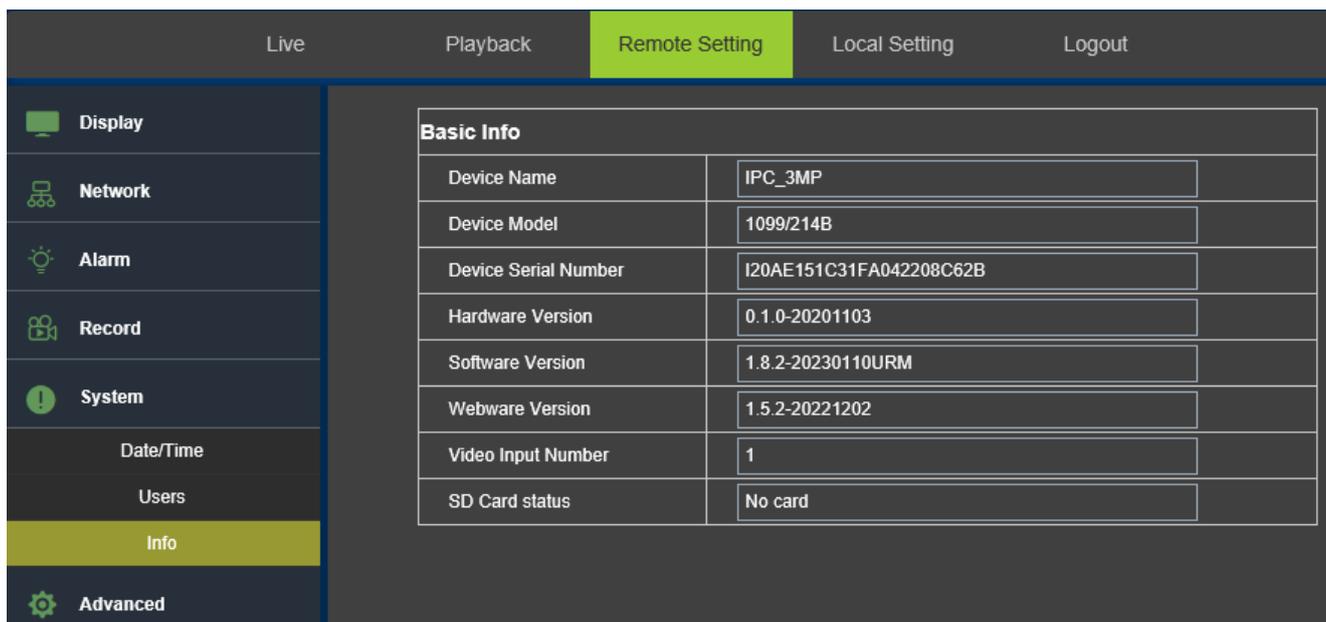
Pass Word:

Active: Enable

Hier können Sie neue Benutzer erstellen, aktivieren und deaktivieren und die Passworte verwalten.

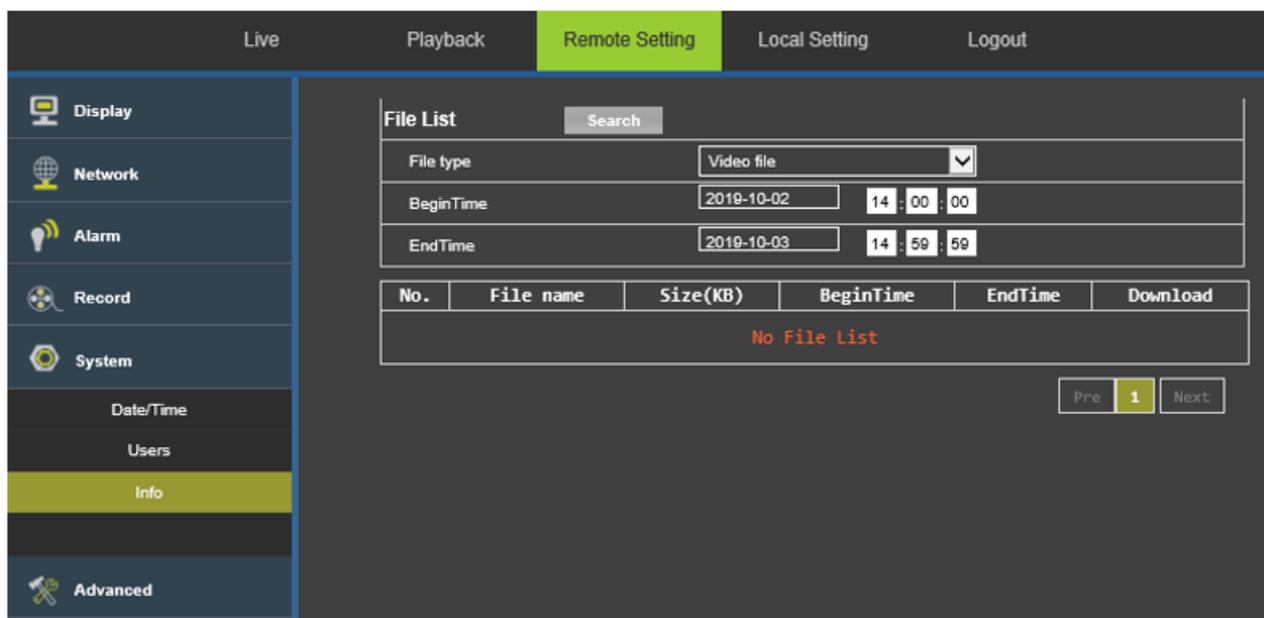
### 3) INFO

Klicken Sie auf **【System】** ( **【System】** ) → **【Info】** , um in die folgende Ansicht zu gelangen.



In dieser sind alle Systeminformationen des Geräts wie Gerätemodell, Seriennummer, Software-Version, usw. enthalten. Wenn die Mikro SD-Karte im Einschub vorhanden ist besteht die Möglichkeit:

- Die Information über verfügbaren und den gesamt vorhanden Speicher auszulesen.
- Anklicken der Schaltfläche **Format SD Card as fat32** um die SD-Karte zu formatieren.
- Um den Speicherinhalt der SD-Karte auszulesen die Schaltfläche **Browser SD Card** anklicken. Diese Operation führt dann zum Kameraordner:



Wählen Sie **File Type** -> **【 Video file 】** , um Videoaufnahmen oder **File Type** -> **【 Image File 】** , um die Schnappschüsse aufzulisten, und wählen Sie dann Startzeit (Begin Time) und Endzeit (End Time), um das Zeitintervall festzulegen. Drücken Sie dann die Schaltfläche **Search** (**Suche**), um die Suche auszuführen (**I** am Anfang der Datei, bedeutet das dies eine Videodatei ist für eine Human Erkennung, **M** am Anfang der Datei, bedeutet das dies eine Videodatei ist für eine Bewegungserkennung, **T** am Anfang der Datei, bedeutet das dies eine Videodatei ist für eine normale Aufzeichnung, **H** am Anfang der Datei, bedeutet das dies eine Videodatei ist, ausgelöst durch einen http Befehl):

Live		Playback		Remote Setting		Local Setting		Logout																																																																															
Display	File List																																																																																						
Network	Search																																																																																						
Alarm	File type: Video file																																																																																						
Record	BeginTime: 2019-10-01 14:00:00																																																																																						
System	EndTime: 2019-10-01 14:59:59																																																																																						
Date/Time	<table border="1"> <thead> <tr> <th>No.</th> <th>File name</th> <th>Size(KB)</th> <th>BeginTime</th> <th>EndTime</th> <th>Download</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>1</td><td>T_20191001143735.prv</td><td>6971</td><td>2019-10-01 14:37:35</td><td>2019-10-01 14:37:39</td><td>Down</td></tr> <tr><td>2</td><td>T_20191001143732.prv</td><td>6958</td><td>2019-10-01 14:37:32</td><td>2019-10-01 14:38:57</td><td>Down</td></tr> <tr><td>3</td><td>T_20191001143624.prv</td><td>6956</td><td>2019-10-01 14:36:24</td><td>2019-10-01 14:36:24</td><td>Down</td></tr> <tr><td>4</td><td>T_20191001143448.prv</td><td>6991</td><td>2019-10-01 14:34:48</td><td>2019-10-01 14:36:24</td><td>Down</td></tr> <tr><td>5</td><td>T_20191001143312.prv</td><td>6922</td><td>2019-10-01 14:33:12</td><td>2019-10-01 14:34:48</td><td>Down</td></tr> <tr><td>6</td><td>T_20191001143135.prv</td><td>6993</td><td>2019-10-01 14:31:35</td><td>2019-10-01 14:33:12</td><td>Down</td></tr> <tr><td>7</td><td>T_20191001142959.prv</td><td>6912</td><td>2019-10-01 14:29:59</td><td>2019-10-01 14:31:35</td><td>Down</td></tr> <tr><td>8</td><td>T_20191001142823.prv</td><td>6914</td><td>2019-10-01 14:28:23</td><td>2019-10-01 14:29:59</td><td>Down</td></tr> <tr><td>9</td><td>T_20191001142714.prv</td><td>6984</td><td>2019-10-01 14:27:14</td><td>2019-10-01 14:28:23</td><td>Down</td></tr> <tr><td>10</td><td>T_20191001142549.prv</td><td>6913</td><td>2019-10-01 14:25:49</td><td>2019-10-01 14:27:14</td><td>Down</td></tr> <tr><td>11</td><td>T_20191001142440.prv</td><td>6912</td><td>2019-10-01 14:24:40</td><td>2019-10-01 14:25:49</td><td>Down</td></tr> <tr><td>12</td><td>T_20191001142305.prv</td><td>6921</td><td>2019-10-01 14:23:05</td><td>2019-10-01 14:24:40</td><td>Down</td></tr> </tbody> </table>									No.	File name	Size(KB)	BeginTime	EndTime	Download	1	T_20191001143735.prv	6971	2019-10-01 14:37:35	2019-10-01 14:37:39	Down	2	T_20191001143732.prv	6958	2019-10-01 14:37:32	2019-10-01 14:38:57	Down	3	T_20191001143624.prv	6956	2019-10-01 14:36:24	2019-10-01 14:36:24	Down	4	T_20191001143448.prv	6991	2019-10-01 14:34:48	2019-10-01 14:36:24	Down	5	T_20191001143312.prv	6922	2019-10-01 14:33:12	2019-10-01 14:34:48	Down	6	T_20191001143135.prv	6993	2019-10-01 14:31:35	2019-10-01 14:33:12	Down	7	T_20191001142959.prv	6912	2019-10-01 14:29:59	2019-10-01 14:31:35	Down	8	T_20191001142823.prv	6914	2019-10-01 14:28:23	2019-10-01 14:29:59	Down	9	T_20191001142714.prv	6984	2019-10-01 14:27:14	2019-10-01 14:28:23	Down	10	T_20191001142549.prv	6913	2019-10-01 14:25:49	2019-10-01 14:27:14	Down	11	T_20191001142440.prv	6912	2019-10-01 14:24:40	2019-10-01 14:25:49	Down	12	T_20191001142305.prv	6921	2019-10-01 14:23:05	2019-10-01 14:24:40	Down
No.	File name	Size(KB)	BeginTime	EndTime	Download																																																																																		
1	T_20191001143735.prv	6971	2019-10-01 14:37:35	2019-10-01 14:37:39	Down																																																																																		
2	T_20191001143732.prv	6958	2019-10-01 14:37:32	2019-10-01 14:38:57	Down																																																																																		
3	T_20191001143624.prv	6956	2019-10-01 14:36:24	2019-10-01 14:36:24	Down																																																																																		
4	T_20191001143448.prv	6991	2019-10-01 14:34:48	2019-10-01 14:36:24	Down																																																																																		
5	T_20191001143312.prv	6922	2019-10-01 14:33:12	2019-10-01 14:34:48	Down																																																																																		
6	T_20191001143135.prv	6993	2019-10-01 14:31:35	2019-10-01 14:33:12	Down																																																																																		
7	T_20191001142959.prv	6912	2019-10-01 14:29:59	2019-10-01 14:31:35	Down																																																																																		
8	T_20191001142823.prv	6914	2019-10-01 14:28:23	2019-10-01 14:29:59	Down																																																																																		
9	T_20191001142714.prv	6984	2019-10-01 14:27:14	2019-10-01 14:28:23	Down																																																																																		
10	T_20191001142549.prv	6913	2019-10-01 14:25:49	2019-10-01 14:27:14	Down																																																																																		
11	T_20191001142440.prv	6912	2019-10-01 14:24:40	2019-10-01 14:25:49	Down																																																																																		
12	T_20191001142305.prv	6921	2019-10-01 14:23:05	2019-10-01 14:24:40	Down																																																																																		
Users																																																																																							
Info																																																																																							
Advanced																																																																																							

### 8.3.6. ERWEITERT

Es liegen die Optionen 【Audio Setting】 , 【Periodischer Schnappschuss】 (Time Capture) Firmware-Update】 (Firmware Update), 【Werkseinstellungen】 (Load Default) und 【Auto Wartung】 (Maintain) vor, wie in der nachstehenden Abbildung ersichtlich. .

#### 1) Audio Setting

Einstellungen für Mikrofonton und Audioeingang.

Live		Playback		Remote Setting		Local Setting		Logout	
Display	Audio Setting								
Network	Save								
Alarm	Audio type: MIC								
Record	Audio-in codec: G.711U								
System	Input volume: 70								
Advanced	Output volume: 95								
Audio Setting									
Time Capture									
Firmware Update									
Load Default									
Maintain									

- **Audiotyp** : Sie können den Audiotyp auswählen.
- **Audiocodec** : Der verwaltete Audiocodec ist G711U.
- **Eingangslautstärke**: Legen Sie die Lautstärke des Eingangssignals fest.
- **Ausgangslautstärke**: Legen Sie die Ausgangslautstärke fest.

Drücken Sie Speichern, um die Änderungen zu speichern.

### 2) Periodischer Schnappschuss

Die folgenden Einstellungen beziehen sich auf das regelmäßige Speichern von Bildern auf einem lokalen Micro-SD-Speicher oder einem FTP-Server.

Time Capture		Save
Save images to SD card	<input type="text" value="Disable"/>	▼
Save image to SD card interval	<input type="text" value="10"/>	(10~86400s)
Save images to FTP	<input type="text" value="Disable"/>	▼
Save image to FTP interval	<input type="text" value="10"/>	(10~86400s)

### 3) Firmware aktualisieren

Klicken Sie auf **【Erweitert】** → **【Firmware-Update】** ( **【Advanced】** → **【Firmware Update】** ), um in die folgende Ansicht zu gelangen

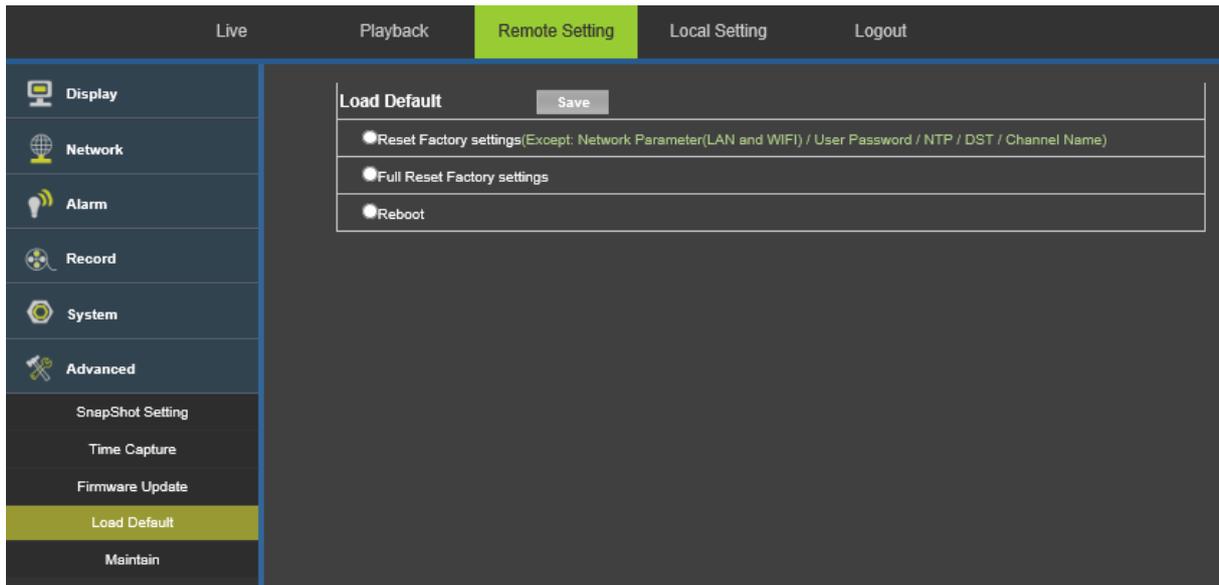
Live	Playback	Remote Setting	Local Setting	Logout
<b>Firmware Update</b>				
Upgrade file path <input type="text"/> <input type="button" value="Scan..."/>				
<input type="button" value="Upgrade"/>				

In der Option „**Firmware aktualisieren (Firmware Update)**“ kann der Benutzer „Durchsuchen“ (Scan) anklicken, um die Aktualisierungsdatei auszuwählen; auf die Schaltfläche Aktualisieren (Upgrade) drücken, um das System automatisch zu aktualisieren. Passt die Aktualisierungsdatei nicht zum Gerät, wird die Aktualisierung nicht ausgeführt.

**Hinweis:** Die Aktualisierung der Firmware nimmt ca. 5 Minuten in Anspruch. Unterbrechen Sie während der Aktualisierung nicht die Stromversorgung oder die Netzwerkverbindung.

#### 4) Werkseinstellungen

Klicken Sie auf **【Erweitert】** → **【Werkseinstellungen】** ( **【Advanced】** → **【Load Default】** ), um in die folgende Ansicht zu gelangen.



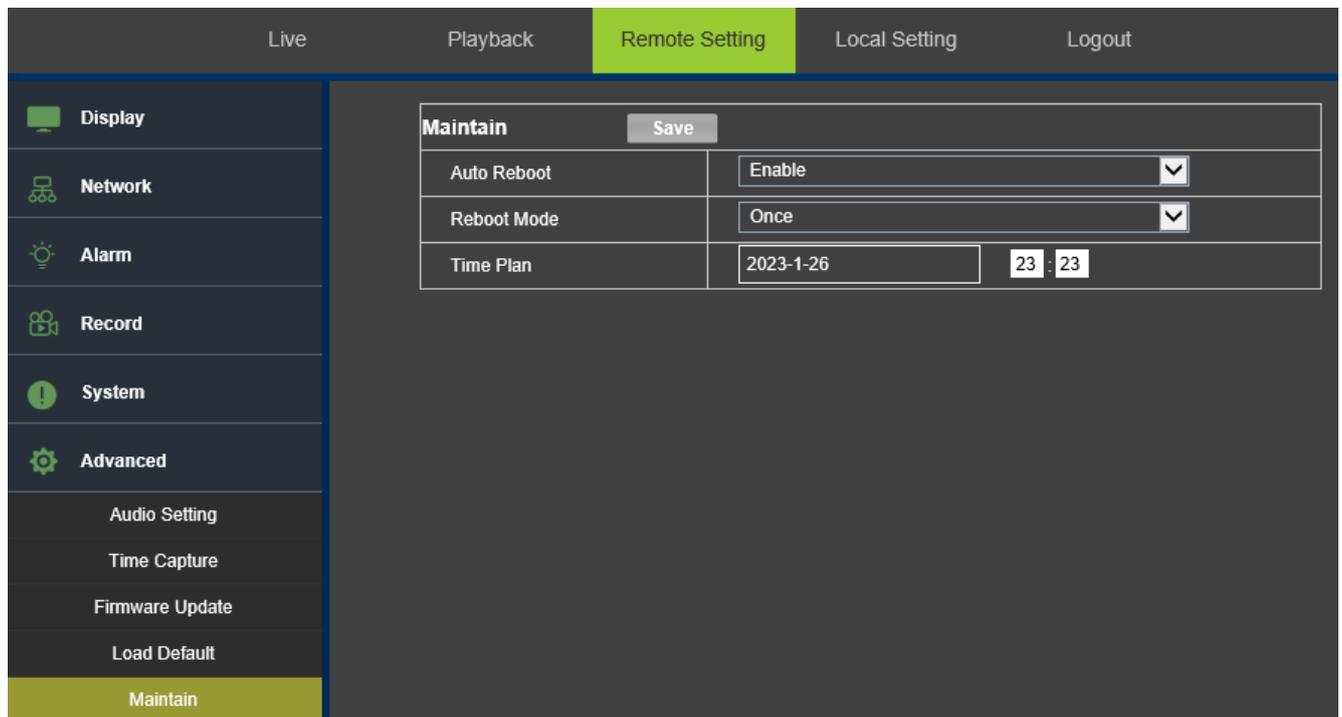
„**Rücksetzen Werkseinstellungen**“ (**Reset factory settings**) auswählen und die Schaltfläche **Speichern (Save)** drücken, um alle Werkseinstellungen wiederherzustellen, ausgenommen: Netzwerkparameter (LAN und Wireless), Benutzerpassworte, NTP, DST, Kanalname.

Wählen Sie "**Werkseinstellungen vollständig zurücksetzen**" (**Full Reset factory settings**) und drücken Sie die Taste "Sichern", um die Werkseinstellungen wiederherzustellen.

Auf „**Neustart (Reboot)**“ klicken und die Schaltfläche **Speichern (Save)** drücken, um das Gerät neu zu starten.

#### 5) Auto. Wartung

Klicken Sie auf **【Erweitert】** → **【Auto Wartung】** ( **【Advanced】** → **【Maintain】** ), um in die folgende Ansicht zu gelangen:



- **Auto-Neustart (Auto Reboot):** Aktiviert/deaktiviert den automatischen Neustart des Geräts gemäß der genannten Zeitprogrammierung.

- **Neustart-Modus (Reboot-Mode):** Es kann unter 3 Optionen gewählt werden, Täglich (Everyday), Wöchentlich (Everyweek), einmal (once).
- **Wochenplan (Week plan):** Den Tag oder die Tage der Woche auswählen, an dem bzw. an denen der automatische Neustart erfolgen soll.
- **Uhrzeit (Time plan):** Wählen Sie den Tag und die Uhrzeit, zu der der automatische Neustart erfolgen soll.

**WICHTIG:** Ein Neustart führt für einige Minuten zum Verlust der Aufzeichnung.

**WICHTIG:** Wird der Neustart in dunklen Umgebungsbedingungen ausgeführt, kann es nach dem Neustart bis zu 20 Sekunden dauern bis das Schwarz/Weiß-Bild wieder korrekt dargestellt wird.

## 8.4 LOKALE EINSTELLUNGEN

Klicken Sie auf „**Lokale Einstellungen (Local Setting)**“, um das folgende Dialogfenster aufzurufen.

Der Benutzer kann die Festplatte (Local Disk), den Speicherpfad der Videoaufzeichnungen (Record Path), den Speicherpfad des Einzelbildes, den Dateityp und das Speicherintervall (Interval) für die manuelle Aufzeichnung und Einzelbildaufnahme einstellen.

**WICHTIG:** Um die lokalen Einstellungen effektiv anzuwenden, speziell die Erstellung des Aufzeichnungs- bzw. Des Einzelbildordners für die Speicherung der Dateien, ist es zwingend notwendig den Internet Explorer als Administrator auszuführen.

**WICHTIG:** Datei die über den Internet Explorer aufgezeichnet und auf dem PC im lokalen Ordner gespeichert wurden, haben das Dateiformat H.264. Um diese Dateien abzuspielen, müssen Sie die entsprechende Videosoftware verwenden, die Sie von der Urmet-Website herunterladen können.

## 8.5 ABMELDUNG

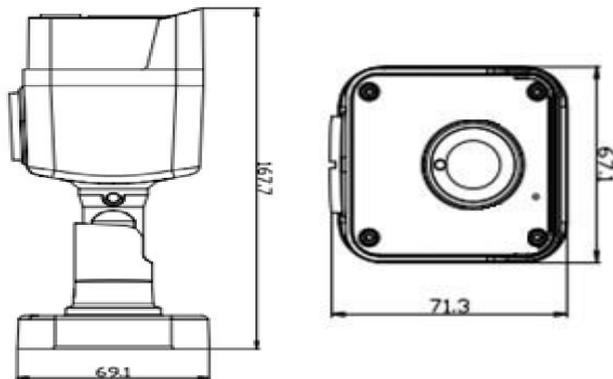
Klicken Sie auf Abmeldung (Logout), um die Web-Schnittstelle der IP-Kamera zu verlassen:

Logout

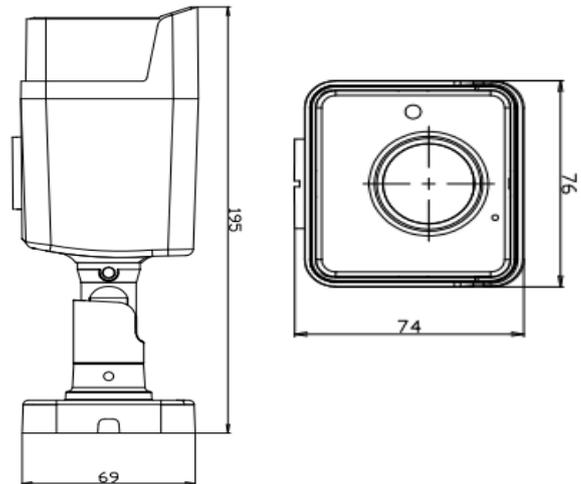
## 9. TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

10. GENERELLE MERKMALE	1099/214B	1099/216B
Max. Leistungsaufnahme	Typ: 170mA(D), 450mA(N). Peak 470mA (when IR CUT moves D/N).	
Spannungsversorgung	12 V DC / PoE	
Abmessungen (H x B x T)	66.55 * 70.5 * 167 mm	176 * 68 * 189 mm
Gewicht (g)	470 g	650 g
Gehäuseform	Bullet	
Gehäusefarbe	Schwarz und Weiß	
Betriebstemperatur	-20°C~+55°C , <95%RH	
Schutzart	IP66	
Videoformat	Adaptive Steuerung P/N	
<b>Hauptmerkmale</b>		
Kamerasensor	1/2,9 CMOS Sensor 3MP format 16/9	
Objektiv	Festobjektiv 2.8mm, F 2.0	Motorisiertes Varifokal-Objektiv 2.8-12mm, F1.6
Blickwinkel (Horizontal)	H100.9°	W H118° T H37°
Verschlusszeit (s)	1/25 ~ 1/10.000s	
Mindestbeleuchtung (Lux)	0.1Lux@(F1.2,AGC EIN), 0 Lux mit IR Cut	
T/N-Umschaltung	IR-Filter mit automatischer Umschaltung	
Videoauflösung (H x V)	3MP (2304x1296)	
Videokomprimierungsrate	135Kbps – 2048Kbps (Default VBR)	
<b>SOFTWARE / FIRMWARE MERKMALE</b>		
Videokomprimierungsstandard	H.265, H.264, MJPEG	
Bildrate	<b>Mainstream</b> 2304x1296 @ 15fps 1920x1080 @ 20fps 1280x720 @ 25fps <b>Substream</b> 640x360 @ 25 fps	
Unterstützte Protokolle	HTTP, TCP/IP, IPv4, RTSP, UDP, SMTP, NTP, DHCP, DNS.	
WLAN	802.11 b/g/n	
WLAN Frequenz	2.4 GHz~2.4835 GHz	
Sicherheit	64/128-bit WEP [non supported], WPA/WPA2, WPA-PSK/WPA2-PSK	
Web/Client/ Mobile	Multi browser (Internet Explorer, Edge, Chrome, Safari, Firefox, Opera) Mobile Software (iOS, Android)	
<b>FUNKTIONEN</b>		
Bildeinstellung	Einstellungsmöglichkeiten: Helligkeit, Schärfe, Kontrast, Sättigung via Webseite, Smartphone App oder HVR/NVR	
Bewegungserkennung (Zonen)	JA	
Personenerkennung (Zonen)	JA	
Videoanalyse	Human Detection	
Digitale Rauschreduzierung	3D DNR	
Gegenlichtkompensation	BLC / D-WDR	
Tag&Nacht-Modus	JA	
WLAN Antenne	Extern	
Audio	Integriertes Mikrofon, Integrierter Lautsprecher	
Audiocodec	G.711U	
Audioausgang	8Ω/max. 1,5W (Lautsprecher)	
Max. Anzahl Stream / PC Zugriff	2 Mainstream + 2 Substream	
<b>HARDWARE-MERKMALE</b>		
Anzahl der IR LEDs / Reichweite (m)	2 EX LED 850 nm (25 m – 30 m)	
Micro-SD Karten-Einschub (Karte nicht im Lieferumfang)	JA, max. 128GB	
LAN-Typ	RJ45 10M / 100M Ethernet	
Verbinder	RJ45 Wassergeschützt	

## 1099/214B



## 1099/216B



## 10. ANHANG

### 10.1. F.A.Q.

- ◆ **IE lädt und installiert die Plugins nicht.**
  1. Mögliche Ursache: Die IE-Schutzebene ist zu hoch eingestellt.  
Lösung: Die IE-Schutzebene auf die Mindestebene einstellen.
- ◆ **Nach der Aktualisierung ist es dem Benutzer nicht möglich, die IP-Kamera mittels IE zu prüfen.**
  1. Lösung: Den IE-Cache auf Null setzen. Spezifische Eingriffe: In dem IE-Werkzeugmenü (Tools) die Internetoptionen (Internet Options) auswählen und dann die Taste "Datei löschen" (Delete file) in der 2. Option (Temporäre Internet-Dateien - Temporary Internet files) anklicken, „Alle Offline-Inhalte löschen“ (Delete all offline contents) anklicken und dann OK anklicken. Die IP-Kamera neu verbinden.
- ◆ **Warum gelingt es nicht, die IP-Kamera mittels IE zu prüfen?**
  1. Mögliche Ursache 1: Netzwerkfehler oder -störung.  
Lösung: Den PC an das Internet anschließen und sicherstellen, dass der Netzwerkzugang korrekt erfolgt. Mögliche Kabel- oder durch einen Virus im PC bewirkte Netzwerkprobleme feststellen, indem der PC einem Ping-Test unterzogen wird.
  2. Mögliche Ursache 2: Die IP-Adresse ist von anderen Geräten belegt.  
Lösung: Die IP-Kamera vom Netzwerk trennen, diese mit dem PC verbinden und die IP-Adresse des Geräts einstellen.
  3. Mögliche Ursache 3: Die IP-Adresse bezieht sich auf ein anderes Subnetz.  
Lösung: Die Einstellungen für die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Gateway überprüfen.
  4. Mögliche Ursache 4: Konflikt zwischen der physischen Adresse des Netzwerks und der IP-Kamera.  
Lösung: Die physische Adresse der IP-Kamera ändern.
  5. Mögliche Ursache 5: Der Web-Port wurde geändert.  
Lösung: Den Netzwerk-Manager kontaktieren, um die entsprechenden Informationen zum Port zu erhalten.
- ◆ **Das Video des Remote-Geräts kann nicht auf PC angezeigt werden.**
  1. Lösung: Sicherstellen, dass die Ansicht der IP-Kamera normal im IE angezeigt werden kann, dass das Gerät über die Software des PCs gesucht werden kann und dass die Parameter des Geräts PC-Client korrekt eingestellt sind.

### DS1099-162

URMET S.p.A.  
10154 TORINO (ITALY)  
VIA BOLOGNA 188/C  
Tel. +39 011.24.00.000  
(AUT. ANRUFWEITERSCHALTUNG)  
Fax +39 011.24.00.300 - 323



Technischer Bereich  
Kundenservice  
+39 011.23.39.810  
<http://www.urmet.com>  
E-Mail: [info@urmet.com](mailto:info@urmet.com)  
MADE IN CHINA